

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 130.

Freitag den 10. Mai.

1867.

## Bekanntmachung, den Brodverkauf betreffend.

Folgende, in der Bekanntmachung vom 10. December 1857 enthaltene Bestimmungen:

- 1) Es darf in hiesiger Stadt kein anderes als vollkommen ausgebackenes und abgekühltes, gutes reines Roggenbrod ohne alles Gemenge zum Verkauf gestellt werden.  
Die Brode sind nur nach Pfunden ohne Bruchtheile zu backen und muß jedes Brod mit so viel Krumen auf der Oberinde versehen sein, als es Pfunde wiegen soll; auch haben die concessionirten Landbrodbäcker auf den Teig jedes zum Verkauf in hiesige Stadt gebackenen Brodes ihre Concessionsnummer dergestalt einzudrücken, daß dieselbe auf der Unterinde deutlich zu erkennen ist.  
Zugaben zu unterwichtigen Broden sind durchaus verboten und dürfen letztere nicht anders als zerschnitten zum Verkaufe ausgelegt und gebracht werden.
- 2) Jeder concessionirte Landbrodbäcker hat an seinem Marktstand eine Tafel auszuhängen, auf welcher seine Concessionsnummer, sein Name und Wohnort deutlich angeschrieben ist.
- 3) Damit der Käufer von der Qualität des zu verkaufenden Brodes sich überzeugen kann, hat jeder Brodverkäufer von jeder Sorte des von ihm zum Verkaufe ausgelegten Brodes ein angeschnittenes fortwährend in seinem Verkaufsorte, resp. am Verkaufsorte zur Ansicht bereit liegen zu lassen.
- 4) Behufs der Controle über das richtige Gewicht und die gute Beschaffenheit des zum Verkaufe gestellten Brodes werden durch unsere Marktbeamten und Diener Nachwiegungen und Recherchen bei den Brodverkäufern stattfinden.  
Auch kann Jedermann das von ihm allhier erkaufte Brod in der Rathhauswache, so wie an den Wochenmarkttagen auf der auf dem Brodmarkt öffentlich aufgestellten Brodwaage von den verpflichteten Wiegern nachwiegen lassen.
- 5) Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldbuße bis zu 20 Thaler oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe, beziehentlich unter gleichzeitiger Confiscation des im Gewicht unrichtig oder von schlechter Beschaffenheit befundenen Brodgebäudes und der etwa vorhandenen unrichtigen Waagen und Gewichte geahndet; es haben auch die Bäcker und Brodverkäufer in jedem Falle ihre Angehörigen, Gehülften oder Dienstleute persönlich zu vertreten.

bringen wir hiermit zur Nachachtung in Erinnerung. Im Uebrigen verfügen wir unter Aufhebung der nach obgedachter Bekanntmachung getroffenen Bestimmungen, soweit sie nicht in Vorstehendem wiederholt sind, daß alle Brodverkäufer ihre Preise in ihren Gewerblocalen resp. am Verkaufsorte in einer für das laufende Publicum leicht erkennbaren Weise auszuhängen haben.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden nach obiger Bestimmung sub 5 bestraft werden.

Leipzig, den 4. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Ritscher, Act.

## Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause

im Monat April 1867.

Es wurden bei der Sparcasse

43,745 Thlr. 10 Ngr. 1 Pfg. eingezahlt, und

54,920 = 26 = 1 = zurückgezogen,

überhaupt aber 3512 Bücher expedirt, worunter 278 neue und 173 erloschene.

Das Leihhaus hat

38,302 Thlr. 15 Ngr. auf 10898 Pfänder ausgeliehen, und

35,966 = — = 10366 eingelöste Pfänder zurück-

empfangen.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 9. Mai. Das preussische Abgeordnetenhaus hat den Entwurf der norddeutschen Verfassung gestern mit 226 gegen 91 Stimmen angenommen.

\* Leipzig, 9. Mai. Sehr ernst spricht sich ein Artikel der ministeriellen Berliner „Provinzial-Correspondenz“ über die Lage aus. Derselbe lautet: „Die Besorgnisse wegen einer ernstern Verwickelung auf Grund der Luxemburger Angelegenheit waren in jüngster Zeit friedlicheren Hoffnungen gewichen. Der Wunsch der preussischen Regierung und des preussischen Volkes auf Erhaltung des Friedens unterlag von vornherein keinem Zweifel, aber auch die Bedenken, welche in Bezug auf die Friedensliebe Frankreichs im Hinblick auf die Haltung der französischen Blätter und auf die von der französischen Regierung eingeleitete Anordnung von Rüstungen entstehen mußten, waren einerseits durch die friedlichen Erklärungen in der amtlichen Zeitung der französischen Regierung, andererseits durch die von allen Seiten eingehenden Nachrichten von den gemeinschaftlichen Bemühungen der Großmächte für die Erhaltung des Friedens zerstreut worden. Diese Bemühungen haben in der That den Erfolg gehabt, daß gestern, am 7. Mai, in London Conferenzen der europäischen Mächte zur Besprechung und Verständigung über die Luxemburger Angelegen-

heit begonnen haben. Gleichwohl hat die Nachricht von dem Zusammentritt dieser Conferenzen nicht die erhoffte Beruhigung gewährt, welche nach den vorherigen Absichten und Anzeichen davon erwartet werden durfte. Zwar lauten die vorläufigen Mittheilungen in Bezug auf die Stimmungen der Conferenzmächte günstig; namentlich soll England die Bedenken, welche es gegen die Sicherung einer neutralen Stellung Luxemburgs zuerst zu hegen schien, ausgegeben haben. Aber die Ansichten, welche sich auf die Conferenzenberatungen gründen, werden durch die Mittheilungen getrübt, welche über die Fortdauer französischer Rüstungen in zuverlässiger Weise eingehen. Diese Nachrichten betonen, daß Frankreich seine Armee nicht bloß, wie im amtlichen Blatte angedeutet war, auf die volle regelmäßige Friedensstärke bringt, hinter welcher dieselbe in der letzten Zeit zurückgeblieben war, sondern durch die eifrige fortgesetzten Pferde-Ankäufe und durch umfassende Einziehung von Mannschaften über jene Friedensstärke hinaus geht und seine Armee in einen Stand versetzt, der dieselbe über das Bedürfnis des Friedens hinaus zu Angriffszwecken fähig erscheinen läßt. Unter solchen Umständen wird die preussische Regierung neben dem aufrichtigen Wunsche und fortwährenden Bestreben auf Erhaltung des Friedens sich der Nothwendigkeit ernstlicher Vorsicht und Wachsamkeit nicht verschließen dürfen. Preußen hat bisher keinen Mann einberufen, kein Pferd gekauft. Es hält auch jetzt nicht bloß an dem Wunsche, sondern auch an der Hoffnung auf Frieden fest. Die Conferenzen kann die Erfüllung dieser Hoffnung bringen; aber diese Möglichkeit kann für Preußen kein Grund sein, Vorsichtsmaßregeln zu vernachlässigen, welche nur dann unterbleiben könnten, wenn Frankreich, wie man vor acht Tagen erwarten durfte, durch die That eine Sicherheit gewährte, daß es den Frieden in vollem Ernste erstrebt, nicht bloß als Möglichkeit gelten läßt. Nur eine schnelle friedliche Entscheidung durch die Conferenzen wird unsere Regierung der Nothwendigkeit überheben können, diejenigen Maßregeln der Vorsicht zu ergreifen, welche sie Preußens und Deutschlands Sicherheit schuldig ist.“

Die „Kölnische Zeitung“ bespricht den Ton, in welchem Berliner Blätter über die Conferenzen sprechen, und sagt schließlich:

„es scheint denn doch, daß die ungeheuren Erfolge, welche die preussischen Waffen seit drei Jahren davon getragen haben, nicht ganz ohne nachtheilige Folgen auf unsere Bescheidenheit geblieben sind und wenigstens in einigen Kreisen einen Geist der Ueberhebung erzeugt haben, der, wenn er sich auch der Regierung bemächtigte, nothwendig zu europäischen Conflicten führen müßte!“

Was Einzelheiten bezüglich der französischen Rüstungen betrifft, so behaupten ministerielle Berliner Stimmen: im Lager von Chalons würden 100,000 Mann zusammengezogen, die Festung Belfort im Elsaß, ein wichtiger Straßen-Kreuzungspunct, in ein befestigtes Lager umgewandelt, 15,000 Pferde vom Kriegsministerium angekauft und selbst Seerüstungen, namentlich eine starke Matrosen-Aushebung, seien angeordnet. Wie weit diese Angaben in thatsächlicher Wahrheit beruhen, steht dahin; angenehmer lauten die neuesten Telegramme von der Londoner Conferenz. Zwar zeigt England noch Abneigung, Luxemburg allein für neutral zu erklären und Bürgschaft für Erhaltung dieser Neutralität zu übernehmen; doch ist die Stimmung der diplomatischen Kreise hoffnungsvoll, und ein russisches Organ sagt mit Bestimmtheit voraus: in wenigen Tagen besitze Europa eine neue Bürgschaft des Friedens und breche eine neue Aera der Völkerverbündlichkeit an.

\* Leipzig, 9. Mai. Nach einer dem Dr. Journal zugegangenen Mittheilung wird die königl. preussische Infanteriecompagnie, welche gegenwärtig mit königl. sächsischer Artillerie u. die gemeinschaftliche Besatzung der Festung Königstein bildet, dieser Tage durch eine Compagnie des in Leipzig garnisonirenden 6. brandenburgischen Infanterieregiments Nr. 52 abgelöst werden. (Die abgelöste Compagnie gehört zu dem in Dresden stehenden königl. preussischen Leibgrenadierregiment Nr. 8 und wird mit diesem demnächst von da abrücken.) Diese Compagnie des 52. Regiments dürfte 3 Monate als Festungsbesatzung auf dem Königstein verbleiben und soll dann von Seiten der königl. preuss. Garnison in Bautzen abgelöst werden, die von heute an (durch das gestern aus Bittau abgerückte Bataillon verstärkt) aus dem Stabe und 2 Bataillonen des 5. brandenburgischen Infanterieregiments Nr. 48 bestehen wird.

\*\* Leipzig, 9. Mai. Wie uns mitgetheilt wird, ist bei den hiesigen königl. Gerichtämtern I. und II. dormalen eine veränderte Expeditionszeit eingetreten, indem bis auf Weiteres von früh 7—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr daselbst expedirt wird, eine Einrichtung, welche gewiß allseitige Anerkennung verdient.

\*\* Leipzig, 9. Mai. Mit dem heutigen Morgenzuge der Thüringer Bahn hat sich ein von hier abgeandter Gerichtsdiener nach Frankfurt a. M. begeben, um eine dort aufgegriffene raffinierte Gaunerin abzuholen, welche, wie wir seiner Zeit berichteten, einen hiesigen Juwelier durch freche Schwindeleien in nicht unbedeutenden Verlust gebracht hat.

\* Leipzig, 9. Mai. Dr. Bänger's Riesen-Relief-Tableau der Montblanc-Kette. Herr Dr. Bänger aus Dresden, der durch seine vorzüglichen Leistungen im Gebiete der Geoplastik weit und breit rühmlichst bekannt ist, und dessen plastische Kunstwerke in so mancher Kunstgalerie, so manchem Hörsaal unserer Erziehungsanstalten zur Zierde und Belehrung aufgestellt sind, hat hier in Leipzig ein riesiges Relief-Tableau der Montblanc-Kette vollendet, das in einer Bude vorn am Königsplatz zur Ansicht gegen das billige Entrée von 2 1/2 Ngr. ausgestellt ist. Dasselbe ist in einem Größenverhältnisse von 1/7500 F. ausgeführt und bei einer so bedeutenden Größe und so großer Genauigkeit und Naturtreue, mit der Alles wiedergegeben ist, brauchen wir wohl kaum zu bemerken, daß uns nicht nur die befriedigendste Belehrung über die großartigen Felsen- und Gletscherformationen zu Theil werden muß, sondern daß wir auch die beste Gelegenheit finden, in dem Labyrinth der Montblanc-Kette und ihrer Umgegend so heimisch zu werden, als wenn wir selbst diese Wunderwelt besucht. Wer sie schon einmal in Natur gesehen, dem wird dieses Kunstwerk die Erinnerung an das, was er dort sah, erlebte, empfand, wieder auf das Lebhafteste hervorrufen. Unseren Erziehungsanstalten empfehlen wir dieses eben so interessante, wie lehrreiche Tableau ganz besonders zur Berücksichtigung.

— Amerikanischer Caravan-Salon des Herrn G. Tiets. Wenn schon die prachtvolle hell strahlende Sonne, der Ritter in glänzender Rüstung und andere mechanische und plastische Kunstwerke in der Vorhalle dieses Salons unsere Bewunderung erregen, so steigert sich diese noch gewaltig, wenn wir die Kunstschätze erblicken, die das Innere birgt. Unter den aufgestellten Wachfiguren, die zum Theil zugleich Automaten sind, finden wir wahre Meisterwerke, von denen wir nur „die Zeitungsläser“ und „die Tarockspieler“, als das Vorzüglichste, was je in der Vorkunst geboten worden ist, hervorheben. Außer diesen Wachfiguren werden aber auch mehrere mechanische Kunstwerke gezeigt, darunter Martinets weltberühmter 7 Fuß hoher mechanischer Elefant, ein wahres Wunder der Mechanik durch die verschiedenen Bewegungen der einzelnen Theile des einen Thurmtragenden Elefanten und der an und auf ihm angebrachten menschlichen Figuren, Blumen, Sterne, Schlangen u. s. w.; zugleich aber wohl auch einzig in seiner Art hinsichtlich des Materials, das aus nichts Geringerem als Gold, Silber und zahlreichen

Edelsteinen besteht, wodurch der Werth ein so großer ist, daß der Besitzer diesen Elefanten für 13,000 Thaler, die ihm dafür geboten wurden, noch nicht abgegeben hat. Dieses kostbare mechanische Kunstwerk allein zu sehen, wäre schon mehr als den geringen Eintrittspreis (5 und 2 1/2 Ngr.) werth.

— Die Menagerie des Herrn Kühn und Philadelphica ist zwar nicht so groß wie die eines Kreuzberger, bietet aber doch so manches Interessante, von dem wir vor Allem eine Wölfin hervorheben, welche erst vorgestern Junge geworfen und diese Thierchen recht sorgsam pflegt. Außerdem sehen wir hier große und kräftige gestreifte und gefleckte Hyänen, mehrere Wölfe und ausgezeichnete Exemplare von Landbären, verschiedene Affen, zwei Mastenschweine, einen schönen schwarzen, kräftig gebauten Büffel, einen Geier u. s. w. Die Zähmtheitsproductionen mit den Hyänen und Wölfen werden von einer jungen Dame mit vieler Bravour ausgeführt.

— Peter Böhme's Théâtre mécanique pittoresque zeigt den Hasen und Wolf von Genua, die große kaiserliche Jagd in der Champagne, einen Pachtthof in der Schweiz, die Zerstörung der Kirche des heiligen Antonius und viele andere Ansichten, aber nicht panoramisch dargestellt, sondern nach Art des Theatrum mundi plastisch ausgeführt und durch zahlreiche Figuren belebt, welche durch einen Mechanismus in Bewegung gesetzt werden, so daß man nicht auf den Beginn der Vorstellung zu warten braucht, vielmehr Alles sogleich beim Eintritte in voller Bewegung sehen kann. Man sieht die einzelnen Tableaux theils frei, mit bloßen Augen, theils durch Vergrößerungsgläser und es gewährt in der That eine recht angenehme Unterhaltung, diese mechanischen Kunstwerke, die zum Theil vortrefflich ausgeführt sind, in voller Bewegung zu betrachten.

P. Leipzig, 9. Mai. Der Stand der noch nicht abgeschlossenen Immatriculation bei unserer Universität ist ein verhältnißmäßig günstiger; es sind nämlich bis heute bereits 221 inscribirt worden.

\* Leipzig, 9. Mai. Gestern fiel in die Lotterie-Collection von Herrmann Marcus auf Nr. 25211 der zweite Haupttreffer von 100,000 Thlr.

Leipzig, 9. Mai. In einer hiesigen Restauration hob im vergangener Nacht die Polizei eine Pharo-Spielergesellschaft auf; es waren eine Anzahl Messfremde, die sich in verbotener Weise mit diesem Kartenspiel belustigten.

— Mit dem Ablauf des Wassers aus dem seit gestern abgeschlagenen Pleißenflusse hat sich in dem Flussbette ein reges Leben eingestellt. Jung und Alt ist bemüht, die an manchen Stellen in ziemlicher Anzahl und nicht zu verachtender Größe zurückgebliebenen Fische einzufangen. Recht amüsant sah sich das Kindergefabbel in der Pferdeshwemme an der Wasserkunst zu, die Kinder machten Jagd auf die kleinern Fische und lockten eine Menge Zuschauer durch ihr buntes Treiben an die Flussbarriere. Für die Kinder ist jedoch dieses an und für sich unschuldige Treiben nicht ohne Gefahr, wie wir gestern Abend zu bemerken Gelegenheit hatten. Ein Knabe war mit dem nackten Fuße in einen Glascherben getreten und hatte sich dadurch schwer verletzt; man mußte ihn mittelst Wagens in die älterliche Wohnung nach der Windmühlenstraße bringen.

— Ein Autodafé abscheulicher Art gab es gestern Nachmittag auf der Sternwartenstraße. Ein kleiner Knabe von etwa 5 Jahren fing einen Mailäfer und steckte ihn in einen vor der Thüre eines dortigen Habernhändlers stehenden Papierack. Nachdem er den Sack wieder zugemacht, holte er ein Streichhölzchen herbei und steckte den Sack in Brand, der gleich darauf in Flammen aufging.

— Heute zeigten sich über unsrer Stadt die ersten Störche in diesem Jahre.

\* Leipzig, 9. Mai. Aus Paris vom 7. Mai wird uns unter Anderem geschrieben: In der preussischen Ausstellung erregen die Gussstahlfabrikate das größte Interesse. Die Krupp'sche Monstrekanone ist vorläufig nur zu sehen, die Bodumer Monsterglocken dagegen lassen sich mitunter deutlich hören und ihren vollen, wohlklingenden Klang bewundern. Von den 4 aufgestellten Gussstahlglocken — 30,000, 18,000, 9000 und 4000 Pfd. schwer — bilden drei einen schönen, harmonischen Dreiklang. So mächtig der Ton der großen Glocken in dem weiten Ausstellungsgebäude erdröhnt, er bleibt doch wohlklingend und berührt das Ohr angenehm. Die Schallweite dieser Glocken muß groß sein, denn die Stärke des Gussstahls gestattet die Anwendung schwerer Hämmer und seine Elasticität verleiht den Tonwellen eine große Tragweite. Die internationale Jury, welche den Bodumer Gussstahlglocken im Jahre 1855 die große goldene Ehrenmedaille (unter 8 für Preußen und Oesterreich) zuerkannte, steht ihr dormaliges Urtheil glänzend gerechtfertigt; die glockenbedürftigen Gemeinden freuen sich der billigen Preise, die ihnen für dasselbe Geld ein dreifach größeres Geläute in Aussicht stellen, und die Glockengießer, welche wir vor zwölf Jahren in lauter Opposition gegen diese gefährliche Neuerung erblickten, betrachten staunend, aber in stummer Resignation ihr — Grabgeläute.

— Die thüringische „Dorfzeitung“ schreibt: In Untersteinach in Oberfranken ist die Rinderpest durch Viehtransporte aus Oesterreich eingeschleppt worden. Dieselbe ist auch in Eiershausen

bei Königshofen ausgebrochen; in Großmalbur und Veiersdorf im Coburgschen haben sich sehr verdächtige Fälle gezeigt. Regierungskommissare der thüringischen Staaten haben in Meiningen Konferenz gehalten, um gemeinsame Maßregeln zur Verhütung und Unterdrückung der Seuche zu treffen. Bayern und Preußen haben Militär zur Ueberwachung der betr. Grenzen aufgestellt, nachdem aus Meiningen schon vorher Militär in die befallenen und bedrohten Orte abgefannt war; ein Regierungskommissar überwacht die Ausführung der getroffenen Maßregeln. Es ist dringend geboten, daß jeder Viehbesitzer jeden Krankheitsfall sofort zur Anzeige bringe und durch einen Thierarzt sofort untersuchen lasse; die Ansteckung ist furchtbar und jeder anfangs verheimlichte Fall kann namenloses Unglück über Ort und Land bringen. Auch alle gesunden Thiere, welche mit kranken in einem Stalle gestanden haben oder sonst mit ihnen in Berührung gekommen, sind zu tödten. In die preussische Rheinprovinz gelangte die Seuche durch ein Bündelchen Stroh aus Holland, welches zum Verpacken von Bäumen gedient hatte.

Hoher Besuch in Paris. Der russische Botschafter hatte im Auftrage seines Souverains die Abreise desselben nach Rissingen für den 29. d. M. mit dem Bemerkten angezeigt, daß Kaiser Alexander für einen Besuch in Paris die Gastsfreundschaft Napoleons III. in Anspruch nehme. Die Kaiserin von Rußland, deren Verhältnis zum Tuilerieenhofe von der Zeit der Stuttgarter Zusammenkunft her immer noch ein ziemlich gespanntes ist, bleibt in Rissingen, während ihr Gemahl am 3. oder 4. Juni in Begleitung des Fürsten Gortschakow und der Grafen Schuwalow und Adlerberg in Paris eintreffen soll. Auch Fürst Metternich seinerseits hat für den Monat Juni jetzt die Ankunft des Kaisers und der Kaiserin von Oesterreich angekündigt. Ebenso hat die Königin Victoria versprochen, dieses Mal ihre alljährliche Reise nach Deutschland über Paris auszuführen und einige Zeit incognito in der Hauptstadt Frankreichs zu verweilen.

Eingefandt.

Gestern besuchten wir die Gesellschaft des Herrn Wohlbrück, welche im Burgkeller ihr lustiges Zelt aufgeschlagen hat. Wir können nur sagen, daß wir in unsern Erwartungen übertroffen worden. Herr Wohlbrück wirkt durch die drastischste Komik und versteht den größten Hypochonder in seine heitere Welt zu ziehen. Mit ihm im schönsten Vereine wirken die Damen, welche sich ebenfalls unsre vollste Sympathie zu erzeigen wußten. Doch was sollen wir darüber viel sagen; dem dicht gedrängt sitzenden Publicum, welches ja die beste Kritik ist, sah man es deutlich an, wie es namentlich von einzelnen Piecen förmlich elektrisirt war. Der gute Keller sowie die ff Küche des Burgkellers sind bekannt und wir hätten nur noch dem umsichtigen Wirthe Herrn Lichtenberg zu danken für die Genüsse, welche er bemüht ist stets seinen Gästen in der wohlwollendsten Weise zu bieten. Veritas.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with 6 columns: Location, Temp 6. Mai, Temp 7. Mai, Location, Temp 6. Mai, Temp 7. Mai. Rows include Brüssel, Gröningen, Greenwich, Valentia, Havre, Bresl, Paris, Strassburg, Lyon, Bordeaux, Bayonne, Marseille, Toulon, Barcelona, Bilbao, Lissabon, Madrid, Alicante, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Triest, Wien, Odessa, Moskau, Liban, Riga, Petersburg, Helsingfors, Haparanda, Stockholm, Leipzig.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

Table with 6 columns: Location, Temp 6. Mai, Temp 7. Mai, Location, Temp 6. Mai, Temp 7. Mai. Rows include Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Putbus, Stettin, Berlin, Breslau, Dresden, Bautzen, Zwickau, Köln, Trier, Münster.

Hauptgewinne

bei 5. Classe 71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 9. Mai 1867.

Table with 4 columns: Nummer, Thaler, bei Herrn, Haupt-Collectionen. Rows include 25211, 76740, 20667, 18704, 27099, 23496, 71423.

Table with 4 columns: Nummer, Thaler, bei Herrn, Haupt-Collectionen. Rows include 74187, 56529, 36041, 30045, 66834, 44712, 76855, 12383, 77582, 15924, 63890, 11296, 6002, 38372, 39664, 46458, 35203, 61507, 1452, Gewinne à 400 Thlr., Gewinne à 200 Thlr., Gewinne à 100 Thlr.

480 b. Leipziger Producten-Börse am 9. Mai bezüglich des Spiritus, für 100 Preuß. Quart, notirte Preise, laut Anzeige der verpflichteten Commissionäre. Spiritus, loco: 19 1/2 Sch.; p. Mai ebenfalls 19 1/2 Sch. Dr. jur. Bretschmann, Secr.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Freitag den 10. Mai und morgen Sonnabend den 11. Mai Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditiionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Städtisches Leihhaus. Expeditiionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 6. bis 11. August 1866 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctiionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße. Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr. Stationen der Feuerwachen: Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital. Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischereiplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie). Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, unentgeltlich. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Berein. Buchführung, Zeichnen, Turnen. O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lilie. W. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bommnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr. W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt, Thalstrasse 13.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg: 4. 40. - \*6. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. - 6. 30. Abds. Annaberg: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. Nachm. Ufersleben: \*7. - 12. 30. - 6. Abds. Berlin: [Berlin Anhalter Bahn] 8. - 1. 15. - \*6. - 6. 24. - [Leipzig Dresden Bahn] \*9. Vorm. - 2. 30. Nachm. Bernburg: \*7. - 12. 30. - 6. Abds. Bitterfeld: 8. - 1. 15. - \*6. - 6. 24. Abds.

**Borna:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
**Cassel:** 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — \*10. 55. Abds.  
**Chemnitz:** [Leipz.-Dresdn. Bahn] \*9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Abm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Eoburg zc.:** \*10. 50. — 1. 30. Abm. (bis Reiningen).  
**Dessau und Zerbst:** 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Abds.  
**Eger:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.  
**Eisenach zc.:** 5. 10. — 8. 55. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — \*10. 55. Abds.  
**Eisleben:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 40. Abgs. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — \*10. 55. Abds.  
**Gera:** [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
**Greiz:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Grimma:** 6. 15. — 1. — 6. Abds.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Hof:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Leipzig:** 9. 10. Abm.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen.) — 10. 30. Abds.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Nordhausen:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Schwarzenberg:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Stassfurt:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Wien [Leipz.-Dresdn. Bahn] über Prag:** \*9. Abm. — 10. Abds. — [Weßl. Staatsbahnen] 9. 10. Abm.  
**Zeitz:** 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
(Die mit \* bezeichneten sind Sitzüge.)

**Stadttheater.**  
 Erste Gastvorstellung des Fräulein Hedwig Raabe vom Kaiserl. Hoftheater zu Petersburg.

**Sie schreibt an sich selbst.**  
 Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Carl von Holtei.

**Personen:**  
 Gustav Ziegenpeter, Advocat aus Leipzig . . . Herr Herzfeld.  
 Wiedermann, Privatmann, ebendaher . . . Herr Hof.  
 Herr Mumm, Materialhändler aus Breslau . . . Herr Deutschinger.  
 Julie, dessen Tochter . . .  
 Virginia Wiedermann aus Dresden . . . Frau Bachmann.  
 Peter, Aufwärter . . . Herr Engelhardt.  
 Das Stück spielt in einem Kaltwasser-Badeorte.

**Feuer in der Mädchenschule.**  
 Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von Förster.

**Personen:**  
 Herr von Avenay . . . Herr Hof.  
 Herr von Meriel . . . Herr Herzfeld.  
 Herr von Illoy . . . Herr Claar.  
 Marie . . .  
 Jean, Diener . . . Herr Neumann.

**Sie hat ihr Herz entdeckt.**  
 Lustspiel in 1 Act von Wolfgang Müller von Königswinter.

**Personen:**  
 Wolfhart, Hauptmann . . . Herr Stürmer.  
 Hedwig, seine Enkelin . . .  
 Ursula, seine Haushälterin . . . Frau Bachmann.  
 Volker, Oberförster . . . Herr Witt.  
 Reinhold, sein Sohn . . . Herr Linf.  
 \* Julie, Marie und Hedwig — Fräul. Hedwig Raabe.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Preise der Plätze.**  
 Parterre: 15 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. — Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. — Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7½ Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.  
 Einlaß ¼ 6 Uhr. — Anfang ¼ 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

**Bekanntmachung.**

Am 4. d. M. ist ein vierrädriger kleiner Leiterwagen mit Holzachsen und ausgebesselter Deichsel, welcher vor dem Gasthause „zu den 3 Lilien“ am Ransbüdter Steinwege gestanden, von einer unbekanntenen Person unbemerkt weggefahren worden, und hat man kurz darauf, Nachmittags gegen 2 Uhr, einen mit 2 braunen Pferden bespannten Wagen, an den ein kleiner Leiterwagen hinten angehängt gewesen ist, um die Promenade bei der Thomasmühle vorbeifahren sehen.

Da es nicht gelungen ist, den Eigentümer dieses Geschirrs zu ermitteln, so wird dieses Vorkommniß hierdurch mit der Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Jeder, der über den Verbleib des kleinen Wagens, oder den Eigentümer des Geschirrs, an den der Wagen angehängt gewesen ist, eine Auskunft zu geben vermag, aufgefordert wird, sich ungesäumt bei unserer Criminalabtheilung zu melden. — Leipzig, am 9. Mai 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Dr. Rüder. Knecht.

**Bekanntmachung.**

**Verlorenes Dienstbuch betreffend.**  
 Auguste Pauline Berger aus Pöschau hat ihr am 1. December 1862 vom Königl. Gerichtsamte Wurzen ausgestelltes Gesinde-Zeugniß-Buch am 7. vor. Mon. in hiesiger Stadt verloren. Dasselbe ist hierher abzuliefern.  
 Leipzig, am 8. Mai 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Dr. Rüder. Bausch.

**Bekanntmachung.**

Das Gesinde-Zeugnißbuch der Louise Auguste Melis aus Zeitz, hier am 6. April 1854 unter Nr. 84 ausgestellt, ist angeblich abhanden gekommen.

Wir bitten um dessen Rückgabe, falls es aufgefunden worden sein sollte, und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation.  
 Leipzig, den 8. Mai 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Dr. Rüder. Richter.

**Bekanntmachung.**

Die Firma W. Gottschalk in Leipzig ist laut Anzeige vom 3. laufenden Monats erloschen, solches auch heute auf dem betreffenden Fol. 2116 des Handelsregisters verlaublich worden.  
 Leipzig, am 6. Mai 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Schilling.

**Bekanntmachung.**

Laut Anzeige vom 3. laufenden Monats ist heute als neu eröffnet die

Firma Emilie verw. Pardubitz in Leipzig, Inhaberin: Frau Christiane Juliane Emilie verw. Pardubitz geb. Raue daselbst, auf Fol. 2174 des Handelsregisters eingetragen worden.  
 Leipzig, am 6. Mai 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Schilling.

**Bekanntmachung.**

Auf das zum Nachlaß weiland Herrn Friedrich Felchners zu Lindenau gehörige Wühlengrundstück daselbst Fol. 409 des Grund- und Hypothekensbuchs, bestehend

- a) in der Wühlengerechtigkeit nebst Betriebsmitteln im Taxwerth 17509  $\text{fl}$  —  $\text{fl}$
- b) Wohn- und Wirtschaftsgebäuden 15141 = — =
- c) Wühlgraben, Feld und Garten und Hofraum an 12 Ader 296  $\square$  Ruthen mit 189<sup>60</sup> Steuerinh. 5225 = 10 =

Sa. 37875  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$

ohne Inventar und Vorräthe ist ein Gebot von 38000  $\text{fl}$  gethan worden, und soll solches unter der Voraussetzung angenommen werden, daß solches Gebot nicht überstiegen wird.

Es werden daher alle diejenigen, welche ein Mehreres bieten wollen, aufgefordert, ihre Gebote spätestens bis

zum 1. Juni 1867, Nachmittags 5 Uhr mündlich oder schriftlich bei unterzeichnetem Gerichtsamt, bei welchem auch eine nähere Beschreibung des Grundstücks und die Zahlungsbedingungen zu ersehen sind, anzumelden und über ihre Erwerbs- und Zahlungsfähigkeit sich gehörig auszuweisen.  
 Leipzig, am 7. Mai 1867.

Königlich Sächs. Gerichtsamt H. Bahrdt, Assessor.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Königl. Handelsgerichts sollen in einer vor Denselben anhängigen Rechtsache

Donnerstag den 16. Mai 1867

Vormittags von 10 Uhr ab

an dem Orte ihrer einseitigen Niederlegung, Schimmels Gut, Flossplatz, folgende Gegenstände: eine Hobelmaschine, eine Lochpresse, eine eiserne Drehbank, eine hölzerne Drehbank, eine Schnellbohrmaschine, eine Handbohrmaschine, eine Holzschraubenschneidemaschine, eine Blechbiegemaschine, eine Brückenwaage, 9 Schraubstöcke und zwei schwere Ambosse öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.  
 Leipzig den 8. Mai 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Schilling.

Waaren und Mobilien aller Art werden jederzeit zum Verkauf durch Auction unter billigen Bedingungen angenommen in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3, I.  
 H. Engel, Rathspröclamator.

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königl. Handelsgerichts sollen in einer vor Denselben anhängigen Rechtsache größere Partien Strohflechte verschiedener Art, Florentiner Hüte, Strohlappen z.

den 3. Juni 1867

Vormittags 9 Uhr

im Auctionslocale des Königl. Bezirksgerichts — Eingang III parterre — gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 8. Mai 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Präber.

**Bücherauction** Goethestraße Nr. 7. Heute Belletristik, Literaturwissenschaft, neuere Sprachen, Medicin, Heilgymnastik, Naturwissenschaften, Astronomie, Mathematik, Technologie. — Morgen Varia. Partie-Artikel.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

**AUCTION** im weißen Adler. Heute von 9 Uhr an einige Meubles u. Kleidungsstücke z., sodann Kleiderstoffe, Flanelle und div. Ausschnitt- u. Weißwaren, Wein, Rum, f. Cognac, Cigarren.

H. Engel, Rathsproclamator.

**Auction.** Sonnabend den 11. Mai Nachmittag 2 Uhr sollen in der Bach'schen Ziegelei zu Lindenau verschiedene Gegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Zur Auction kommen u. A.: altes und neues Bauholz der verschiedensten Längen, Latten, Breter, Pfosten von Eichen-, Pappel-, Kiefer- und Kiefernholz, 7 schwere Küstwagen (preuß. Spur, 4 Räder), 1 einspänniger Rüstwagen, diverse Pferdegeschirre, ein vollständiges Schmiedeinventar mit Ambosen, Sperrhaken, Blasebalg u. s. w. und eine Partie „weiskläfriger“ Betten.

## English Lessons

by an American Prof. Weststrasse 21, 2 Treppen.

In Zeit von acht Wochen können junge Damen das Schneidern nach der so leichten und höchst praktischen Pariser Art durch eigenhändig zu fertigende französische Modelle parfaitement erlernen. Auch werden daselbst die feinsten Kleider, Beduinen und Paletots gefertigt bei **Julie Reine**, Königsplatz 15, 3. Et. vorn heraus.

Jungen Damen wird gründlicher Unterricht im Schneidern erteilt, auch unentgeltlich, Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer Sonnabend auf dem Markt Fleischerplatz von Haus Nr. 4 gerade in den Markt herein.  
F. C. Fuldner.

## Gutfedern

werden schnell u. billig gekäufelt Nürnberg. Str. 17, l. rechts, Seitengeb.

Aufpoliren, lackiren und repariren aller Arten Meubel wird in und außer dem Hause besorgt.  
Peterssteinweg 59/60, 2 Treppen links.

## Englische Couverts!

5 grs 1000 Stück, gemischt, 1000 Stück - 25 Ngr. En detail  
5 grs 1000 Stück, gemischt, 1000 Stück - 25 Ngr. En detail  
billigst. Robert Schaefer, Brühl. 67

**100 Visitenkarten für 15 Ngr.**

Höchst elegant lithographirt!

**Copirbücher** 500 Bl. 1000 Bl.  
22 1/2 Ngr. 1 1/4 Ngr.  
empfiehlt **Robert Schaefer**, Brühl 68 im Hof.

## Leipziger Bank.

Hierdurch zeigen wir den geehrten Actionairen unsers Instituts ergebenst an, daß Abdrücke der Bilanz und Jahresrechnung, das mit ult. Februar a. c. beendigte 28. Rechnungsjahr umfassend, im Banklocale zu haben sind und verbinden damit die Bitte, in der am

Dienstag den 14. Mai a. c. früh 8 1/2 Uhr

in der 2. Etage des Bankgebäudes

stattfindenden Generalversammlung mit möglichst viel Actien zu erscheinen, da der dritte Gegenstand der Tagesordnung: Veränderung der Statuten in §§. 89 und 95 die Vertretung von mindestens einem Sechstheil sämtlicher Actien erforderlich macht.  
Leipzig, am 8. Mai 1867.

## Directorium der Leipziger Bank.

Edmund Becker,  
Vorsitzender.

Fr. Hermann,  
Vollziehender.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die

### Elfte Ordentliche Generalversammlung

der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt findet

Donnerstag 13. Juni a. c.

Vormittags 9 Uhr im großen Saale der hiesigen Buchhändlerbörse statt.

Das Versammlungslocal wird um 8 Uhr geöffnet und punct 9 Uhr geschlossen werden.

### Tagesordnung.

- Geschäftsbericht;
- Vorlegung des Rechnungsabchlusses;
- Bestimmung der Dividende für das Rechnungsjahr 1866/67;
- Wahl der Revisionscommission;
- Wahl von drei Verwaltungsräthen.

Leipzig, 9. Mai 1867.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

W. Seyffarth, Vorsitzender.

J. C. Clehorius, stellvert. Vorsitzender.

## Thüringische Eisenbahn.

Nach dem Vorgange und in Uebereinstimmung mit der Mehrzahl der deutschen Eisenbahnen, so wie zur Vermeidung von Transportverzögerungen und Zurückweisungen auf den diesseitigen Uebergangsstationen, haben wir uns zu der Bestimmung veranlaßt gesehen, daß fernerhin leere Säcke auf den diesseitigen Stationen nur dann zum Bahntransport angenommen werden, wenn die einzelnen Paden oder Ballen mit starker Schnur kreuzweise umwickelt und an derselben mit Holz Etiquette versehen sind, worauf sich die Namen des Adressaten und der Bestimmungsstation in Uebereinstimmung mit dem Frachtbriefe deutlich geschrieben befinden.

Erfurt, den 5. Mai 1867.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

# Subscriptions-Eröffnung.

Die Unterzeichneten laden unter Bezugnahme auf das ausgegebene Einladungsprogramm hiermit zur Subscription auf die Actien der zu begründenden Versicherungs-Gesellschaft für Feuer-, Lebens-, Hagel- und Transport-Versicherungen unter der Firma

**K. K. priv. Oesterreichische Versicherungs-Gesellschaft**

**„Donau“**

in Wien ein.

Das Gesellschaftscapital ist auf **Zwei Millionen Gulden Oesterr. Währung** festgesetzt, eingetheilt in 10000 Actien à Fl. 200., welche voll eingezahlt werden und auf Ueberbringer lauten.

Vorkäuflich kommen nur 5000 Stück zur Ausgabe.

## Subscriptionsbedingungen.

Die Subscription findet vom 13. bis 18. Mai a. e. statt bei

der **Anglo-Oesterreich. Bank** } in Wien,  
 Herren **Henikstein & Comp.**  
 = **Lippmann Söhne** } in Prag,  
 = **J. Bamberger Söhne**  
 = **Gustav Haas & Comp.** in Brünn,  
 Herrn **C. J. Malvieux** in Pesth,  
 Herren **L. Behrens Söhne** in Hamburg,

der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in Leipzig,

Herrn **Paul von Stetten** in Augsburg.

Die Subscriptionen werden Tag für Tag festgestellt und tritt insoweit keine Reduction ein, als die angelegte Summe nicht vergriffen ist. An dem Tage jedoch, an welchem die subscribirten Beträge die noch disponible Anzahl Actien überschreiten, wird die Subscription geschlossen und werden die Subscriptionen dieses Tages gleichmäßig reducirt.

Bei der Subscription sind 20% oder Fl. 40. pr. Actie zu erlegen. Die Ausgabe der Interimsactien findet später laut besonderer Bekanntmachung statt.

Die weiteren Einzahlungen, welche nur an den Subscriptions-Orten getheilt werden können, erfolgen in Raten von 20% oder Fl. 40. pr. Actie am 1. Juli, 15. August, 1. October und 15. November a. e.

Auf Vorauszahlungen werden 4% Zinsen vergütet. Blanquette zu Subscriptionserklärungen, Programme und Statuten können an den Subscriptions-Orten so wie durch die Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Wien, 6. Mai 1867.

## Das Gründungs-Comité.

**Wilhelm Freiherr v. Henikstein.**  
**J. M. Ritter von Löwenthal.**  
**Eugen Ritter v. Liebenberg.**

**Leopold Ritter v. Wertheimstein.**  
**Gustav Figdor.**  
**Josef Lippmann.**

# Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn.

Die für das Betriebsjahr 1866 der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn zur Vertheilung gelangende, am 1. Juli a. e. fällige Dividende von 5% wird bereits vom 15. ds. Mts. ab mit **Zehn Gulden Oesterr. Währung** pro Actie an der Cassa unserer Anstalt spesenfrei ausgezahlt.

Leipzig, den 9. Mai 1867.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

**Adresskarten,** eleg. u. billig, so wie **100 Visitenkarten** für 15  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und 25 für 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  fertigt **Ernst Hauptmann,** Markt Nr. 10, Kaufhalle Nr. 7.

**Strohmit-Bleiche**

von **August Dehne,** Auerbach Hof Nr. 13, außer der Messe Petersstraße Nr. 40, empfiehlt sich im Bleichen und Färben aller Arten Stroh-  
 hüte. Bleichen und Modernisiren à 10 Ngr.

# Die Mineralwasser-Trinkanstalt

beginnt dieses Jahr am 20. Mai.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Bonorand im Rosenthal.

## Molken.

**Ruh- und Ziegenmolken** aus der Schweizer Käse-Fabrik in Böbiger werden auch dieses Jahr in bekannter ausgezeichnete Güte verabreicht. Anmeldungen erbittet zwei Tage vorher vom 20. Mai an

Bonorand im Rosenthal.

Wäsche wird noch angenommen zum Waschen und Platten  
 hohe Straße Nr. 36, 4 Treppen links vorn heraus.

## Wanzenseife.

Preis pro Stück 3 Ngr.

Diese Seife ist geruchlos, unschädlich für die Gesundheit und sicher wirkend, so daß man bei zwei- und dreimaligem Gebrauch vollständig von den lästigen Wanzen befreit wird. Depot haben die Herren: **Menz & Co.,** Thomaskirchhof, **Geissler,** Buchbinder im Rathhausburchgange, **Gustav Hertschansky,** Petersstraße 19, **Julius Hübner,** Gerberstraße 67, **Julius Klesning,** Grimm. Steinweg, **H. Meltzer,** Ulrichsstraße, **Max Uhlig,** Colonnadenstraße Nr. 22.

## Strohhüte!

Ein Posten von einigen Hundert Duzend ist ganz oder getheilt, um damit zu räumen, billig zu verkaufen  
 Markt Nr. 11 parterre.

Das Zeichen- und Stickergeschäft von **A. Bornemann,** Berlin, Niederwallstr. 23, empfiehlt sein Lager von ausgezeichneten **Damas-, Bique- und Krulldecken,** sowie angefangene **Stickerereien** und alle dazwischen schlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

## Ausverkauf von Handlungsbüchern.

Da ich entschlossen bin, die Branche von **Geschäftsbüchern** aufzugeben, so offerire dieselben

**zum Fabrikpreise mit 12 $\frac{1}{2}$ % Rabatt,**

bei Engros-Abnahmen mit noch höherem Rabatt. Die Bücher sind aus der Fabrik der Herren **Edler & Krieho** in **Hannover** und umfassen sämtliche Sorten: **Hauptbücher, Journale, Cladden, Wechsel-Copirbücher** etc. Die Fabrikpreise sind in den Büchern verzeichnet.

**Wm. Hirschbaum,**  
Petersstraße 1, Eingang Hausflur.

## Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll das

### Wiener Shawl- und Tücher-Lager

von

## Carl Riesberg,

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 24,  
zu herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

## Muster-Lager

von

### Golmick & Vaterloss, Berlin,

**Portefeuille-Fabrik  
und grosses Lager Holzwaaren.**

Sämtliche Sachen mit und ohne Sticker-Einrichtung.

**Markt, Café National, erste Etage.**

Markt 1. neue Reihe, Eckbude, à tout prix.  
Nur noch bis Montag dauert der Ausverkauf

von  
**Englisch versilberten Kaffee- und Theeservicen,**

Wasserkesseln, Menagen, Milchkannen, Zuckerdosen etc.

**Markt, 1. neue Reihe.**

**Frühjahrs-Fächer enorm billig en gros & en detail**  
Markt, 1. neue Reihe, Eckbude.

### Carl Geck aus Altena in Westphalen,

**Fabrik von Knöpfen und Nadeln,**

**„Besatzknöpfe“**

in den neuesten Genres in Metall, Horn, Perlmutter, Krystall etc.

**Nicolaistrasse 7, Hôtel Stadt Hamburg.**

## Feine französische Long-Châles

bedeutend unter Kostenpreis

Stadt London Zimmer Nr. 19, Nicolaisstraße Nr. 9.

## Feine Erfurter Damenschuhe.

Die Schuhfabrik von H. Geller aus Erfurt

empfehlen ihr reichhaltiges Lager Damenschuhe und Kinderstiefel in großer Auswahl zur geneigten Abnahme.

## Frühlings-Stoffe für Damen

zu Mänteln, Jaquets, Jacken u. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen  
Steger, Dainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

### Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5  $\pi$  und 7 1/2  $\pi$ .

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene

### Arnika-Seife

zur Conservirung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreichstes Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

H. Backhaus, Grimm. Straße Nr. 14.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner Lager die Herren

Louis Lehmann, Dresdner Straße 38.

Geb Brüder Augustin, Reiter Straße 15.

Radler Fischer, Grimma'sche Straße 24.



Bei Abnahme von 1 Dbd. 2 Stück Rabatt.

## Für Inland und Export. Gekleidete Puppen

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.

## Nouveautés in Puppen,

Köpfen und div. Puppen-Artikeln.

L. Schönemann, früher L. Pawelka  
aus Magdeburg.

Markt 16, Café national

II. Etage (Ecke der Petersstraße).

## A. Fritsch

aus Franzensbad

empfehlen sein wohlfortirtes Lager der ausgezeichnetsten Prager und Wiener Glacé, dann

## Wild- u. Waschleder-Handschuhe

zu den billigst festgesetzten Preisen.

Goldner Arm, Petersstraße,  
vom 13. Mai täglich von 1—5 Uhr Nachmittags.

Muster und Lager

der

## Harmonikafabrik

von

Ch. F. Herold aus Klingenthal  
Marktplatz, 3. Budenreihe (Ecke).



En gros & en detail.

Elegante

## Knaben-Anzüge,

Paletots, Savelocks  
in überraschend großer Auswahl  
für Knaben von 2—15 Jahren  
bei

C. L. Walter & Söhne  
aus Berlin.

Zur Messe:

Universitätsstr. 2, 1. Et.

## Nicht zu übersehen.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich mit meinen Jagd-Thierköpfen aus Thüringen, als Girsche, Eber, Fuchs, Hasen, Gunde verschiedener Racen u. von allen Nummern bis zur Naturgröße, ganz naturgetreu von Chamotte gefertigt, angekommen bin und erlaube ich ein geehrtes Publicum Leipzigs mich mit seinem Besuche zu beehren.

E. Eckardt & Ch. Mentz,

Grafenroda bei Ohrdruff.

Augustusplatz links neue Budenreihe nächst dem neuen Theater.

## Vortheilhafter Verkauf einer Braunkohlengrube bei Lützen.

Familien-Verhältnisse halber bin ich gesonnen, mein Braunkohlenwerk in Lützen, Grube 320, am 14. Mai er. Nachmittags 2 Uhr zu verkaufen.

Zum Ankauf ist ein nur geringes Capital nöthig.

C. Werner, Grubenbesitzer, Weissenfels.

## Eine unter Subhasta erstandene Baumwollenspinnerei

im Hirschberger Thale in Schlessen, mit 5642 Spindeln, darunter Selfactor, ist sofort billig zu verkaufen. Die Lage günstig durch Eisenbahnen; Feuerung billig durch Nähe der Kohlen, Gebäude und Maschinen zu Theil neu.

Auskunft bei Herrn Philipp Nagel in Leipzig.

## Ein vorzüglich rentirendes,

seit 8 Jahren bestehendes Geschäft in einer größeren Provinzialstadt Sachsens soll Veränderung halber von Michaelis d. J. an mit Inventar verkauft werden. 2500  $\pi$  reichen zur Uebernahme und zum Betriebe vollkommen aus und sind darin auch die Kosten für das Anlernen in der Fabrication begriffen.

Zahlungsfähige solide Käufer wollen sich unter A. B. No. 100. poste restante Leipzig melden.

## Für Barbieren.

Ein gut rentirendes Barbiergeschäft ist Familienverhältnisse halber für 50 Thaler, wovon die Hälfte bei der Uebernahme und die andere Hälfte ratenweise bezahlt werden kann, sofort zu verkaufen.

Näheres auf Franco-Offerten unter B. G. 50. in der Expedition dieses Blattes.

2 Ahtel in der 2. Rangloge Nr. 30 sind noch zu abonniren beim Logenschließer.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 130.]

10. Mai 1867.

## Bekanntmachung,

die rückständigen Einzahlungen auf die Interims-Quittungen über **Einem Thaler** der früher unter dem Namen

„**Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“ zu Leipzig**“

jetzt

„**Leipziger Omnibus-Gesellschaft**“

betreffend.

Es sind bis zu dem Schlusse der mit dem 11. April 1863 abgelaufenen, statutenmäßig bekannt gemachten Frist zur Leistung der X Einzahlungen auf die Interims-Quittungen über **Einem Thaler** der früher unter dem Namen „**Leipziger Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“ zu Leipzig**“ bestehenden Gesellschaft (deren Schema in den Statuten der **Leipziger Omnibus-Gesellschaft** in der Beilage sub C abgedruckt zu finden) und zwar auf die nachstehend nach Nummern und Buchstaben verzeichneten Interims-Quittungen näher angegebenen Einzahlungen nicht geleistet worden.

Wir fordern daher die säumigen Inhaber hierdurch nach Maßgabe von §. 8 und 9 der von dem Königl. hohen Ministerium des Innern bestätigten Statuten unserer Gesellschaft hierdurch auf, diese rückständigen Einzahlungen auf ihre Interims-Quittungen in der Zeit vom heutigen Tage ab bis längstens zum

**15. Juni 1867**

bei unserer Cassa, **Wiesenstraße Nr. 9** alhier, gleichzeitig unter Zuschlag der wegen Versäumnis der eingangsgedachten Einzahlungstermine verwickelten

**Conventionalstrafe von Drei Neugroschen**

auf jeden Thaler der zu leistenden Einzahlungen zu leisten.

Die Inhaber derjenigen untenstehend specificirten Interims-Quittungen, welche bis zu dem vorstehend angeetzten

**Präclusivtermine**

nicht vollständige Zahlung geleistet haben sollten, werden aller Rechte als Actionäre sowie der bereits geleisteten Einzahlungen

**verlustig.**

**Verzeichniß der vorstehend erwähnten nicht voll eingezahlten Interimsactien.**

In Rückstand sind verblieben folgende Nummern:

a) mit der II. bis mit X. Einzahlung:

Nr. 002 g, i, 003 a, b, 003 k, 054 g, 055 a bis mit k, 056 a bis mit k, 057 b, 058 k, 059 e, 059 i, 064 a, b, c, 065 c, 065 f, 065 i, 065 k, 068 a, 068 f, 071 a, b, c, d, e, f, 072 f, 087 a, 087 e, 095 i, 099 a, 109 d, e, f, 114 f, 123 c, d, 127 g, 137 d, 163 f, g, h, i, k, 173 f, i, k, 174 d, e, f, g, h, i, k, 176 a bis mit k, 177 a bis mit k, 181 a bis mit k, 182 h, 192 a bis mit k, 198 a bis mit k, 210 a bis mit k, 228 a bis mit k, 235 a, 262 f, g, h, i, k, 263 a bis mit k, 265 h, 266 a bis mit k, 270 a bis mit k.

b) mit der III. bis mit X. Einzahlung:

Nr. 001 d, e, 003 e, f, 052 a bis mit k, 058 e, 062 a bis mit k, 063 a bis mit k, 071 k, 074 a bis mit k, 087 i, 095 g, 099 b, c, g, k, 100 c, g, k, 109 g, 137 c, 173 a, b, c, d, e, g, h, 245 a bis mit k, 259 a bis mit k.

c) mit der IV. bis mit X. Einzahlung:

Nr. 038 a bis mit k, 039 a bis mit k, 066 k, 073 f, 082 a, 106 f, 112 c, 121 e, 136 a bis mit k, 175 a bis mit k, 190 f, g, 207 c, d, 264 a bis mit k, 265 f.

d) mit der V. bis mit X. Einzahlung:

Nr. 165 a bis mit k, 214 a bis mit k.

e) mit der VI. bis mit X. Einzahlung:

Nr. 003 c, 004 a bis mit k, 005 a bis mit k, 006 a bis mit k, 007 a bis mit k, 008 a bis mit k, 009 a bis mit k, 010 a bis mit k, 011 a bis mit k, 012 a bis mit k, 013 a bis mit k, 014 a bis mit k, 015 a bis mit k, 016 a bis mit k, 017 a bis mit k, 018 a bis mit k, 019 a bis mit k, 020 a bis mit k, 065 d, e, 073 d, 087 b, 224 k.

f) mit der VII. bis mit X. Einzahlung:

Nr. 002 a, 025 a bis mit k, 054 k, 098 h, 106 d, e, 119 b, c, 137 a, b, 190 c, d, e, 265 a, b, c.

g) mit der VIII. bis mit X. Einzahlung:

Nr. 096 e, f, 098 g, 121 d, 193 a bis mit k.

h) mit der IX. und X. Einzahlung:

Nr. 095 a, 252 a bis mit k, 256 a bis mit k.

i) mit der X. Einzahlung:

Nr. 064 d, 071 h, 083 a bis mit k, 087 g, h, 095 b, c, 098 a, 111 a bis mit k, 148 a bis mit k, 207 a, b, 208 a bis mit k, 246 a bis mit k, 250 a bis mit k.

Leipzig, den 13. April 1867.

**Der Verwaltungsrath der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Dr. Meine, Vorsitzender.

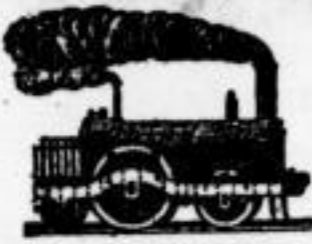
Eine geprüfte Lehrerin ertheilt Privatunterricht in der franz. und deutschen Sprache, Geschichte und Literatur, sowie eine andere Dame im Clavierspiel und in der engl. Sprache.

Näheres Auskunft wird Fräul. v. Steyber, Königsstraße 22, zwischen 12—1 Uhr zu ertheilen die Güte haben.

**Publicität!**

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen besördert durch die Annoncen-Expedition von **Sachse & Comp.**, Roßstraße Nr. 8.

# Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Magdeburg, 6. Mai 1867.

Nachdem seit dem 1. Mai a. die Abfahrt des Personenzuges Thüringischer Eisenbahn von Halle später und zu 9 Uhr 15 Min. Vormittags angelegt ist, finden Reisende ab Leipzig und Schkeuditz Anschluß in Halle, wenn sie sich unseres Güterzuges mit Personenbeförderung, 7 Uhr 30 Min. Vormittags von Leipzig abgehend, bedienen und hört deshalb die seit dem Februar 1864 bestandene Beförderung dieser Reisenden mit einem unserer vorausgehenden Güterzüge am nächsten Sonnabend den 11. d. M., als dem letzten Male, auf.

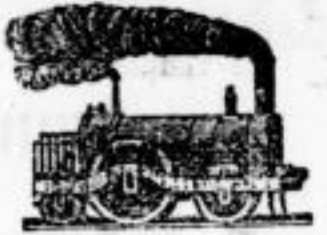


## Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



## Bekanntmachung. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Vom 15. dieses Monats ab ist der Abgang der Züge zwischen Leipzig und Grimma wie folgt festgestellt:

### 1) von Leipzig

früh 6 $\frac{1}{4}$  Uhr,  
Mittags 1 "  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  "

### 2) von Grimma

früh 8 Uhr 20 Minuten,  
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
Abends 8 Uhr 20 Minuten.

Ankunft eines jeden Zuges in Leipzig resp. Grimma 1 Stunde später.

Leipzig, den 3. Mai 1867.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

## Statt 10 Ngr. für nur 5 Neugroschen.

Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe. Rathgeber für Neuvermählte und Verlobte nebst einem Sch...-Kalender. 17. Auflage. (Versteigelt.) Für nur 5 Ngr. (Statt 10 Ngr.)

Zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

## Statt 15 Ngr. für nur 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Assmann, Dr. med., pr. Arzt in Leipzig. Sichere u. schnelle Heilung der am häufigsten vorkommenden geschl... Krankheiten u. c. (Versteigelt.) (Statt 15 Ngr.) Für nur 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

## Spottbillige Reisehandbücher.

Pariser Führer, illustrirter. Ein vollständiges Gemälde der Seine-Stadt und ihrer Umgebungen. Mit 135 Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einem Orientirungsplan von Paris, den Plänen des Friedhofes Père Lachaise, Jardin des Plantes und von Versailles und einer Karte der Umgebungen von Paris. 25 Bogen stark. Neuester elegant gebunden in Leinwandband mit Goldprägung. (Statt 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.) Für nur 10 Ngr.

Jahrs illustr. Reise-Buch. 2 Bde. 1r Bd. enthält: Norddeutschland mit Kopenhagen, Stockholm, Paris, London, Warschau u. Lemberg. Mit 180 Abbildungen, 1 Reisekarte, 4 Specialkarten u. 7 Städteplänen. 2r Bd. enthält: Süddeutschland, die Schweiz, Straßburg, Paris, London, Pesth, Ofen, Ober- u. Mittel-Italien. Mit 167 Abbildungen, 1 Reisekarte, 3 Specialkarten u. 5 Städteplänen. 9. Auflage (1860). In rothe Leinwandbände elegant gebunden. Beide Bände (Statt 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.) Für nur 1 Thlr.

(Liefere auch jeden Band apart.)

Londonführer, illustrirter. Ein vollständiges Reisehandbuch von London. Mit 87 Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, 1 Eisenbahnkarte von Mitteleuropa und 1 Orientirungsplan von London. 28 Bogen stark. Neuester elegant gebunden in Leinwand mit Goldprägung. (Statt 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.) Für nur 10 Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

## Wohnungsveränderung.

Professor Ernst Heinrich Weber wohnt Bosenstraße Nr. 16.

## Local-Veränderung.

Unser Lager Summi-elastischer Waaren: Hosenträger, Damengürtel, Strumpfbänder, Kordel, Ligen u. befindet sich nun

**Börsengewölbe Nr. 3**

**am Raschmarkt.**

**König & Vianden**  
aus Barmen.

**Dr. med. F. W. Assmann,**

Special-Arzt für Geschlechtskrankheiten, ordinirt Braustraße 7, III. früh bis 9 und 12—5 Uhr.

## Sckerl's

**Hôtel Garni, Lindenstr. 64—65,**

**nahe dem Dönhofsplatze,**

**Berlin,**

wird hiermit bestens empfohlen.

## Balthaser Hössrich,

früher **Margaretha Döbrich & Sohn**

in Sonneberg (Sachsen-Meiningen)

besorgt Einkäufe von hiesigen Spielwaaren gegen geringe Provision.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Ball. Str. 3, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

**Pfänder** versetzen und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

**Pfänder** versetzen, einlösen und prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben neue Straße 9 parterre.

(NB. Nicht mehr Halle'sches Wägen 14)

**Für Crinolinen-Einkäufer.**

Reichstraße Nr. 3, 2. Et. billige Partie Waare.

## Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866,

genehmigt durch königl. Decret vom 11. März 1866.

Diese Anleihe besteht aus 750,000 Obligationen von 10 Franken jede, welche mit der Totalsumme von Frs. 14,300,000 zurückgezahlt werden. Original-Obligationen besagter Anleihe, welche wenigstens mit der ausgelegten Summe von Frs. 10 herauskommen müssen, aber auch die Chance haben, Prämie zu erhalten von:

Fr. 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500 etc.,

die vermittelst vierteljähriger Verlosungen gezogen werden, erklärt Unterzeichneter im Einzelnen zum Subscriptionpreise Frs. 10 — Thlr. 2. 20.,

bei größeren Partien gebe entsprechenden Rabatt.

Die nächste Ziehung, in welcher ein Hauptpreis von Frs. 100,000 gezogen wird, findet am 16. Juni a. e. statt.

S. Fränkel sen.

## Local-Veränderung.

Wein mit den neuesten Gegenständen auf das Reichhaltigste assortirtes

### Lager Französischer Galanterie- und Kurz-Waaren

befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Leipzig, April 1867.

Fr. Lindemann.

## Local-Veränderung.

Hiermit meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein Mehl- und Productengeschäft aus der Barfuhmühle in Hotel Stadt Dresden verlegt habe und bitte deshalb das mir im früheren Locale geschenkte Vertrauen auch auf die Neue übertragen zu wollen.

Leipzig, am 7. Mai 1867.

Henriette verwitw. Schulze.

NB. Das Geschäft geht unter der früheren Firma F. M. Schulze fort.

## Die Antiquitäten-Handlung

von J. Ulrich in München

befindet sich von jetzt an Rosengasse Nr. 3 über 1 Treppe.

München, Ende April 1867.

## Sophien-Bad,

Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.

Römisch-Teiche und russische Dampfbäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und Nachmittags von 4—9 Uhr. Während der Messe auch Sonntags Nachmittags von 4—9 Uhr. Wannen-, Douche- und Sausbäder zu jeder Tageszeit.

Strohutfabrik u. Bleiche. Adolphine Wendt, Moden u. Modewaaren.

Universitätsstraße Nr. 7, 1. Etage, dem Paulinum vis à vis,

empfiehlt sich bei billiger und schneller Bedienung im Modernisiren, Waschen und Färben getragener Strohhüte, Brüsseler Hüte wie neu, auf belgische Art behandelt. Auf meine Pariser Modell-Hüte mache ich besonders aufmerksam.

# Seidenhüte

werden sofort gebügelt und neu vorgerichtet.

Gebrüder Hennigke, Hutfabrik.

Vom echten

## G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup

aus Breslau,

sicherstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden,

haben Lager die Herren

Theodor Pitzmann, Neumarkt, Gebr. Spillner, Bindmühlenstraße, C. Weise, Schützenstraße, O. Jessnitz, Dresdner Straße, E. A. Schulze, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

## C. G. Müller & Sohn aus Sonneberg,

Spielwaaren-Fabrik,

Muster und Lager Markt 12te Budenreihe.

P. P.

Mit heutigem Tage eröffne ich meine

## Neue Hut-Fabrik nebst Magazin Rosenthalgasse Nr. 17

und empfehle dieselbe dem Wohlwollen eines geehrten Publicums mit der Versicherung, Alles anzubieten, um mir das durch die Güte meiner Fabrikate erlangte ehrenvolle Renommé auch fernerhin zu erhalten.

Durch Aufstellung neuer und bewährter, mit Dampfkraft getriebener Maschinen bin ich in den Stand gesetzt, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Die Besichtigung der neuen Fabrikräume wird gern erlaubt, doch ist der Eintritt nur durch das Magazin geöffnet.  
Hochachtungsvoll

### Hermann Haugk,

Besitzer der Königl. s. e. Hutfabrik am Rosenthal.

Eine reiche Auswahl feiner Filzhüte in modernen Formen  
„à Stück 1 Thaler“

empfehlen

Haugk's Hutfabrik am Rosenthal,  
Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

**ERSATZMITTEL DES FISCHLEBERTHRANS**  
**IOD-MEERRETIG - SYRUP**  
**VON GRIMAULT & C<sup>o</sup> APOTHEKER IN PARIS**

Unter den verschiedenen Mitteln, welche man vorgeschlagen hat, den durch seinen Geschmack den Patienten so widerstrebenden Fischleberthran zu ersetzen, hat sich der jodirte Meerrettigsyrup bis jetzt als das wirksamste und zweckentsprechendste bewährt.

Bei anämischen und scrophulösen Leiden versagt er seine wohltuende Wirkung fast nie; er greift den Saft mehrerer antiscorbutischer Pflanzen, verbunden mit Jod, das sich in denselben in aufgelöstem Zustande befindet. Die zum Gebrauche nöthigen Anweisungen werden dem Syrup beim Verkaufe beigegeben.

Haupt-Depot für Sachsen bei Gustav Eriepel in Leipzig (Klostergasse Nr. 11). — Lager halten: die Engelapothete ebendaselbst, Spalteholz und Bley in Dresden, Apotheker L. Pfeffel in Chemnitz.

## Spielwaaren-Fabrik

**Lager in- und ausländischer Spielwaaren**  
**von Adalbert Hawsky in Leipzig.**  
Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.  
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Ein- u. Verkauf

von

Juwelen,

Gold, Silber,

Platin, Guldisch

u. s. w.

### C. F. Gütig,

Richard Heine,

Louis Heine,

Juwelen-, Gold- u. Silber-  
Waaren-Handlung.

Leipzig.

Fabrik

und

Lager

ThomasKirchhof 18.

Gekrätzanstalt

Weststraße 47.

## Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

## Rob. Friedel, Esslingen a. N.

Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren,

### Küchen- und Haushalt-Artikel.

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

# Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

Woven corsets with and without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von  
**Corsetten mit und ohne Naht,**  
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen  
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen  
 befindet sich wie bisher

**D. Rosenthal & Co.**  
aus  
**Göppingen.** **Brühl No. 8.**

## H. G. Grote aus Barmen,

Fabrik in Bändern, Kordeln und Ligen,  
**Nouveautés in Herren- und Damen-Befatz.**  
**Nicolaistrasse 11, 2. Etage.**

Folgende

### Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>Carl Gülich</b> . . . . .	Reichsstrasse 48. II. Et.
<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b> . . . . .	" 32. "
<b>Nützelberger &amp; Comp.</b> . . . . .	" 33. "
<b>Kahlo &amp; Schaller</b> . . . . .	" 17. "
<b>Christoph Becker</b> . . . . .	" 49. "
<b>Friedrich Lodholz</b> . . . . .	" 18. "



## Eiserne Gartenmöbel,

Blumentische, Rabattverzierungen, Bettstellen u. s. f. in reichster Auswahl.

**Carl Schmidt,**

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Engrospreisliste beliebe man auf dem Contor zu verlangen.

## Schreibringe à 5 Ngr.

in 27 verschiedenen Größen (patentirt). Hierzu gratis gedruckte Anleitung zum Selbstunterricht.  
 Im pädagogischen Vereine zu Dresden erzielte ich damit und durch meine naturgemäße Methode solche Erfolge, daß das Kön. Sächs. Ministerium Veranlassung nahm, die Ringe zur Ausstellung nach Paris zu senden und zu jenen Gegenständen zu zählen, deren Einführung in den Schulen wünschenswerth ist. — Während der Messe ertheile ich auch den Unterricht persönlich große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage rechts. — Ebendasselbst verkaufe meine bekannten Patentpulle. Für auswärtig werden Wiederverkäufer gesucht.

**J. M. Forster aus Dresden.**

## Johannis-Apotheke in Meudnitz.

Die frischen Fällungen der natürlichen Mineralwässer zu Brunnencuren sind eingetroffen und empfehle ich dieselben im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Künstliche Mineralwässer sind wie bekannt zu allen Jahreszeiten vorrätig. **B. Kohlmann.**

### Liebigs Fleischextract,

à Pfund 5 1/2  $\frac{1}{2}$ , zur augenblicklichen Bereitung von Bouillon empfiehlt die **Johannis-Apotheke** in Meudnitz v. B. Kohlmann.



**Joh. Reichel, Leipzig.** Petersstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik,

früher Markt, Königshaus.

Ich empfehle das Neueste von Bruchbandagen, Suspensorien und Apparaten gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hilfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

**ANTIQUITÄTEN, JUWELN, MUENZEN**

**EINUNDVERKAUF VON**

**KÖNIGSSTRASSE 25**

**ZSCHIESCHE & KOEDER IN LEIPZIG.**

### J. C. Schwartz.

Lager aller Sorten

#### neuer Bettfedern,

Federbetten und Matratzen.  
Bettfedern-Reinigungs-Anstalt  
Brühl 26, neben Stadt Eöln.

## Ergebenste Anzeige.

Endeunterzeichneter empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe seinen werthen Kunden und Gönnern mit einer reichen Auswahl gut und dauerhaft gearbeiteter

**Damen- und Kinderstiefeln**  
zu soliden Preisen. Hochachtungsvoll

**C. Haase, sonst F. Magnus**  
aus Dresden.

Stand: Augustusplatz, gegenüber dem Museum.

## Handschuhe!!!

Hierdurch empfehle ich einem hohen Adel und geehrten Publicum mein reichsortirtes Lager in den feinsten Wiener u. Prager I. und Knöpfigen Glacé-Handschuhen, Wiener Stulpen-Handschuhen, ungarischen Patent-Handschuhen mit einer Naht, sowie auch in den billigeren Sorten von 7 1/2  $\frac{1}{2}$  an; auch mache ich auf ein großes Sortiment seiner Tricot-Handschuhe, Schlüpe, Cravatten, Binden, Savalliere in den neuesten Mustern und Façons ganz besonders aufmerksam und empfehle dieselben zum billigsten aber festen Preise.

**Joseph Fleischer aus Erfurt.**

Stand: Augustusplatz im Mitteldurchgang nach dem Augusteum in der 23. Reihe, kenntlich an der Firma.

**Wolff & Knippenberg**  
aus Ichtershausen b. Gotha,  
**Nähfadolfabrikanten.**  
Markt 8, Barthels Hof, rechts 1 Treppe.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden Oefen, Kochmaschinen, messing. und eis. Thür-, Schrank- und andere Schlösser, Fensterbeschläge, Feilen, Sägen, Schraubstöcke, Werkzeuge, Drahtgaze, Fenstervorsetzer, messing. Guss-, Kurz- und andere Waaren unter dem Einkaufspreis abgegeben bei  
**Peter Steiner, Frankfurter Straße, Ecke Lessingstraße 11.**

## Luigi Piro

aus Neapel,

Fabrikant in gefassten u. ungefassten  
Corallen, in Lava et Bayaderen.  
**Nicolaistrasse 40, 2. Etage.**

## A. Spittank,

Brieftaschenfabrikant aus Eilenburg.

Lager von Bleistiften, Pastellstiften, Stahlfedern, Galtern, Couverts, Federkasten und Wathebriese  
**Markt 14. Reihe, Eckbude,**  
nahe der Hainstraße.

## Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

**Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.**

## Cocostabrikate,

als Matten, Decken, Läuferzeuge, Borten, Bürsten-waren etc. sind wir von einem unserer Freunde zu billigsten Preisen zu verkaufen beauftragt, und liegen Proben auf unserm Comptoir, jetzt Ritterstraße 9, zur Ansicht aus.

**Schönborg Weber & Co.**

**P. C. Turck Wwe. aus Lüdenscheid.**  
 Fabrik in Metallknöpfen und Gürtelschlössern.  
 Musterlager: Nicolaistraße No. 11.

**Gebrüder Lux aus Ruhla.**

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen  
 eigener Fabrik  
 Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

Musterlager der Harmonika-Fabrik

**Wagner & Comp. aus Gera**

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Gebrüder Feix,**  
 Albrechtsdorf bei Morchenstern  
 (Böhmen).  
 Musterlager von Knöpfen, Perlen, Prismen etc.  
 Salzgässchen 8, II. Etage.

**Ign. Luksch**  
 aus Wien.  
 Leder-Bronzegalanteriewaaren  
 und Holzfächer.  
 Selliers Hof, Ecke der Grimm. Str. u. Reichsstr. II. Etage.

**Kissing & Möllmann aus Iserlohn.**

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Ampeln. Geprägte, gegossene und getriebene Messing-, Neusilber- und Broncewaaren.  
 Kupfer-, Messing-, Stahl- und Eisendrähte und Bleche. Drahtgewebe. Drahtstifte. Ketten. Schirmfournituren.  
 Metallene Kurzwaaren etc. etc.

Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

**Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann**

aus Saida in Böhmen unterhält diese Werke

Mitterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltiges Musterlager in feinsten und mittelfeinen farbigen Glaswaaren.

**Behr & Schubert**  
 in Frankenberg i. S.  
 Fabrik

von seidenen und halbseidenen  
 Möbelstoffen, Wagenstoffen und Tapetenstoffen  
 Reichsstrasse, Kochs Hof 47, 2. Etage.

**Strohhüte**

in allen modernen Façons und zu höchst billigen Preisen

Strohutfabrik von  
**Theodor Wetzig, Dresden.**

Augustusplatz, 21 Reihe.

**Für Farbenhandlungen und  
 Lackierer**

empfiehlt sich mit Farbenmühlen in drei verschiedenen Größen  
 Augustusplatz 10. Reihe Postdurchgang  
 beim Blechwaaren-Fabrikant C. Gnüchtel und bei

**H. Zschanke, Sternwartenstraße 13.**

**A. Hirsch & Co. aus Cassel,**  
 Lager von Grinolinen und Stahlreifen,  
 Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.  
 Dasselbst auch billige Partien.

**Für Export.**

Ausverkauf  
 eines Lagers von

**Tusch-Farbenkästen**

Petersstrasse 34 im Gewölbe.

Verkauf von neuen und gebrauchten  
 Uhren, Gold- und Silberwaaren  
 unter Garantie zu den bekanntesten billigen Preisen bei F. F. Jost,  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 4, nahe an der Post. Alte Uhren,  
 Gold, Silber, Treffen, Edelsteine u. s. w. werden  
 zum Werthpreis gekauft und angenommen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts  
 verkaufen die noch vorräthigen

**Pianino's und Pianofortes**

— vorzüglich in Ton, Spielart und Haltbarkeit — sehr billig  
**Wirth & Rothmann, Centralhalle.**

## Neuheiten in Glasknöpfen von CARL HECKERT aus Berlin.

Meßlager: Markt Nr. 12, Engelapotheke.

### Das Musterlager

## Buckauer Porzellan-Manufactur

befindet sich wie bisher Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

## Musterlager von Rau & Comp.,

Lackir- und Blechwaaren-Fabrikanten aus Göppingen,  
Reichstraße Nr. 47, links 1. Etage.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camées.  
**L. AVOLIO**  
aus Neapel.  
Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Bayreuth.

Schwarze.

Meinen geehrten Kunden  
empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in  
**Blumen und Federn**

in allen Preisen und Qualitäten.

E. A. Boettcher, Markt, 12. Bubenreihe,  
vis à vis von Herrn Blumenreich.

Salzgäßchen im Rathhausgewölbe  
dicht am Markt.  
**1000 Dutzd. Filzhüte**

in den neuesten Façons  
sollen billigt verkauft werden

Salzgäßchen im Rathhausgewölbe  
dicht am Markt.

In einer der größten Seestädte Preußens ist ein sehr einträgliches und im besten Betriebe befindliches Tapeten- und Teppich-Geschäft anderweiter Unternehmungen halber zu verkaufen.  
Franco-Adressen werden unter C. H. poste restante Berlin erbeten.

Ein sehr gutes Piano ist jetzt Verhältnisse halber sehr preiswerth zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Zwei antike sehr seltene Schreib-  
schränke sind zu verkaufen Halle a/S.,  
Dackrigasse 13. **Rud. Vincentz.**

Federbetten rothe und blaue sind billig zu verkaufen  
Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Ein gemauertes Gartenhäuschen und 57 Elen Spalier  
ist billig zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 38, 2 Treppen.

### 8 fette Ochsen

stehen auf dem Rittergute Meinsdorf, 1/2 Stunde vom Bahnhof Plauen im Voigland, zum Verkauf.

### C. R. Käsmodel.

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier

empfeht seine englischen künstlichen

### Frucht-Bonbons,

wie besonders auch seine  
feinen Chocoladen.

an der Pflanze Nr. 2 durch Lehmanns Garten im Hof

Verkaufstellen: Albrecht, Augustusplatz rechts  
Reihe 22, Markttag auf dem Markt.

## Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg

während der Messe Hotel Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber.

## Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waaren-Lager

befindet sich vorm Grimma'schen Thor, dem Kräutergewölbe vis à vis,  
und empfiehlt stets eine frische reichhaltige Auswahl echter wohlgeschmeckender  
Pfefferkuchen, sowie auch Marcipan u. frisch gebackne Macronen etc.

Ist an der Firma kenntlich:

**G. Bubnick aus Pulsnitz.**

## Maitrank

von harter Waldmeister und reinem Roselwein, stets auf Eis gehalten und täglich frisch bereitet à 6 kr  
pr. rheinischen Schoppen, 1/2 Flasche in der

### Rheinischen Schoppenstube

von August Simmer, Petersstraße 35, 3 Hofen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 130.]

10. Mai 1867.

## Palmenwedel, Kränze, Bouquets.

Die Gärtnerei des Unterzeichneten (Neuditz, Läubchenweg- und Heinrichsstraßen-Ecke, an der Verbindungsbahn) ist in Folge massenhafter Palmen-Culturen in der Lage, eine abermalige Preisermäßigung eintreten zu lassen und prächtige

Fächerpalmenwedel (*Latania borbonica*) mit Bouquets von 3—15 *apf.*

Sagopalmenwedel (*Cycas revoluta*) mit Bouquets von 1½—4 *apf.*

Breite Sagopalmenwedel (*Cycas circinalis*) mit Bouquets von 3—5 *apf.*

Phönixpalmenwedel (*Phoenix farinifera*) mit Bouquets von 3—10 *apf.*

Zamienpalmenwedel (*Zamia Lehmanni*) mit Bouquets von 4—6 *apf.*

zu liefern. Außerdem werden Myrthenkränze von 20 *apf.* bis zu 3 *apf.*, Lorbeerkränze von 1—4 *apf.*, Sterbekränze von 15 *apf.* bis 2 *apf.*, Kronen von 12 *apf.* bis 6 *apf.*, franz. Brautbouquets von 1—15 *apf.*, Ballbouquets von 15 *apf.* bis 5 *apf.*, Kopfpuze von 15 *apf.* bis 5 *apf.*, Guirlanden und alle in die feine Binderei einschlagende Artikel zu billigen aber festen Preisen geliefert und Bestellungen sowohl in der Gärtnerei als auch im Kerndt'schen Hause (Leipzig, Schützenstraße Nr. 3—4) im Blumengewölbe angenommen. — Im Blumengewölbe befindet sich eine reiche Auswahl decorativer Pflanzen. Das Preisverzeichnis von Rosen, Fruchtbäumen und Fruchtsträuchern, welche durch die Kerndt'sche Handelsgärtnerei zu beziehen sind, ist erschienen und sowohl im Blumengewölbe als in der Gärtnerei gratis zu haben. Besucher unserer Gärtnerei sind zu allen Tageszeiten willkommen.

Auf Versendungen nach auswärts wird bei Verpackung die größte Sorgfalt gewendet und es gelangen Palmenwedel mit Bouquets u. s. w. unversehrt an ihren Bestimmungsort.

Dr. Kerndt.

## Für den Garten.

Infolge massenhafter Culturen vermag die Gärtnerei des Unterzeichneten — (Neuditz, Läubchenweg- und Heinrichsstraßen-Ecke, an der Verbindungsbahn) — neben vielen anderen Artikeln folgende Pflanzen zu beistehenden äußerst billigen Preisen abzugeben:

Winterlekyon à Topf 3 Silbgr.  
Winterlekyon-Pflanzen à Schoß 2 Silbgr.  
Sommerlekyon-Pflanzen à Schoß 2 Silbgr.  
Nelotrop 12 St. 15 Silbgr.  
Neseda à Topf 1 Silbgr. 5 Pf.  
Fuchsen à Dugend 12—18 Silbgr.  
Cinerarien à Topf 2 Silbgr.  
Pelargonien à Dugend 10—18 Silbgr.  
Gegorginen à Dugend 12—18 Silbgr.  
Verbennen à Dugend 5 Silbgr.  
Crythrinen à Topf 3 Silbgr.  
Petunien gefüllt à Dugend 10—15 Silbgr.  
Petunien-Pflanzen einfach à Schoß 2 Silbgr.  
Erdbeer-Pflanzen à Schoß 5 Silbgr.  
Weinfescher à Stück 1 Silbgr.  
Canna indica à Topf 2 Silbgr.  
Chrysanthemum à Stück 2 Silbgr.  
Cineraria maritima-Pflanzen à Schoß 2 Silbgr.  
Penstemon Varietäten à Schoß 2 Silbgr.

Obige Preise gestatten auch dem Minderbemittelten sein Gärtchen zu decoriren.

Dr. Kerndt.

**Lager feiner**  
Bremer und Hamburger  
Cigarren  
à Mille 8—20 *apf.*, à St. 3—6 *apf.*

**Otto Wagenknecht,**  
Centralhalle.

**Lager feinsten**  
Havanna und importirter  
Cigarren  
à Mille 18—80 *apf.*, à St. 6—30 *apf.*

Rester feiner Sorten empfehle zu billigen Preisen in grösserer Auswahl.

Ein schön eingerichteter Garten im Johannisthal,  
1. Abtheilung, mit vielen Obstbäumen, Wein und ein schönes  
Sortiment der feinsten Rosen ist zu verkaufen.  
Näheres Theatergasse Nr. 5 parterre.

Ein sehr schöner,  
fast neuer Flügel steht zum Verkauf Dresdner Straße  
Nr. 40, 1 Treppe rechts.

### Ein Geldschrank

mittler Größe ist billig zu verkaufen Weststraße 61. F. Kaiser.  
6 Stück Mahagoni-Rohrstühle mit gedrehten Füßen  
sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen  
keine Fleischergasse 23—24, 2. Etage rechts.

## Zu verkaufen

sind 3 **Warenkörbe**, verschließbar, fast noch neu, von  
verschiedener Größe, zum Wegverkauf wie zum Privatgebrauch sich  
eignend. Näheres zu erfahren beim Schuhmachermeister Hoff-  
mann, Burgstraße Nr. 5.

Zu verkaufen gediegene Schreibsecretaire, Kleider- u. Wäsch-  
Chiffonnieren, Bureau, Commoden, Sophas, verschied. Tische und  
Stühle, 2 Schreibtische, Drehstuhl, Kleiderschr., Glaschr., 1 fl. Laden-  
tafel, Bodenterran, versch. Federbett, Uhren u. Place de repos. Hofmann.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Sopha u. ein Küchen-  
tisch Neuditz, Leipziger Gasse Nr. 49, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen stehen Sophas von 6—8  $\text{fl}$ , Commoden, ovale u.  $\frac{1}{2}$  Tische, 1 Kinderwagen 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$  Schloßgasse 2, II.

Federbetten, Bettfedern, Matratzen, Bettstellen billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Verkauft werden veränderungs halber 1 Gebett Betten und 2 Kissen Burgstraße Nr. 5 im Hofe 4 Treppen.

Zu verkaufen ist sehr billig eine große Kiste Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 139.

### Für Fremde.

Mit 20% Verlust ist eine neue best konstruirte Hoffmann'sche Nähmaschine zu verkaufen. Anfrage Zeiger Straße Nr. 47 im Geschäftlocal.

### Eine Dampfmaschine,

noch in gutem Zustande, von 2 Pferdekraft ist billig zu verkaufen bei

Koch & Co.,  
Lange Straße 26/27.

### Eine Senfmühle

mit 2 Mahlgängen ist billig zu verkaufen. Auch kann die dazu gehörige Dampfkraft vermietet werden. Näheres durch Herrn Fr. Herrmann, Goethestraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind 30—40 gebrauchte, aber sehr gut gehaltene Fenster. Näheres beim Hausmann Querstr. 31/33.

### Zwei große Wasserräder

sind billig zu verkaufen. — Bei dem Handelsgärtner Fischer, Johannisplatz 4. Abtheilung Nr. 18 zu erfragen.

Mehrere Hundert Wein- u. Champagnerflaschen sind zu verkaufen bei

J. H. Becker, Dorotheenstraße Nr. 6.

Zu verkaufen steht billig ein kleiner neuer Handwagen Petersstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Billig zu verkaufen ist ein eleganter Ziegenbockswagen, ganz wenig gefahren, Albertstraße Nr. 17 Sattlerwerkstelle.

Ein noch guter Kinderwagen ist für 2  $\text{fl}$  zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 13, Seitengebäude 3 Treppen links.

Ein Paar gute, braune, mittelgroße Pferde mit feinem Rutschgeschirr, so wie ein hübscher kleiner Sommer-Omnibus sind billig zu verkaufen in Lindenau, Gasthof zum Deutschen Haus.

 **5 Stück schwed. Bonny**   
(Hengste)

mit Geschirr, complet gefahren, stehen zum Verkauf in Leipzig Gerberstraße goldene Sonne.

### Eine ungarische Stute,

Schweißsuchs, 5' 5" rhein. Maß groß, 5 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, sehr fromm, kräftig gebaut, angeritten, eingefahren, steht zum Verkauf Warzen, Gasthaus zur Stadt Leipzig.

Ein Doppel-Bonny Schimmel Hengst, 4 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, geht einspännig und gut zu reiten, ist für den festen Preis von 100  $\text{fl}$  zu verkaufen.

Nachfragen in der goldenen Sonne bei W. Walcot.

 **Fette Ochsen**   
stehen zum Verkauf im Bamberger Hof.

Ein Transport der schönsten und schwersten neumilchenden Kühe mit Kälbern sind angekommen und stehen zum Verkauf.

Frankfurter Straße 37. **Franck.**

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Thonberg, Schulgasse Nr. 13.

Zu verkaufen sind 2 kleine Pudeln, 12 Wochen alt, ein tiefschwarzer und ein schöner isabellensarbiger mit dunklem Behänge (männlich) Thonberg Nr. 6, 1 Treppe links.

### Zwei Affen,

Männchen und Weibchen, sind mit oder ohne Käfig zu verkaufen im Gasthofe zu Lindenau.

Drei hübsche kleine Eipertagen sind an gute Leute zu verkaufen Brühl Nr. 52 links 3 Treppen.

### Für Vogelliebhaber.

Den 11. und 12. ds. kommen echt russ. Weichsel-Sprosser in der Schloßgasse, Schabmacher-Herberge, an.  
August Kretschmar aus Breslau.

Zu verkaufen sind 2 schöne Papageien Schützenstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Zu verkaufen ist ein gut schlagender Canarienvogel und eine Radentafel gr. Fleischergasse, gold. Schiff im Hofe 3 Tr. rechts.

### Samenkartoffeln,

zeitige Bisquit à Metze 6  $\text{fl}$ , Rothlerchen à Metze 4  $\text{fl}$ , beste Preiselsbeeren à Ctr. 7  $\text{fl}$ , geschälte Äpfel à Pfd. 7  $\text{fl}$ , türk. Pflaumen à Pfd. 3 $\frac{1}{2}$  u. 4  $\text{fl}$ , Pfeffer- und saure Gurken

empfehlen F. Hofmann, Neukirchhof 6.

200 Scheffel feine Rothlerchen-Kartoffeln, für deren Güte garantirt wird, kommen Sonnabend den 11. Mai auf hiesigen Markt zum Verkauf. Stand: Fleischerplatz dem Herrn Fischermeister Schröder gegenüber. Sennig & Salzmann.

### Waldmeister

empfangt täglich frische Zusendung vom Harz und verkauft à Bündel 5 Pfennige August Simmer, Petersstraße 35, 3 Rosen.

### Stroh-Verkauf.

Gesundes Bettstroh, Langstroh, sowie auch Gerstenstroh, schönes Gebinde, ist fortwährend zu haben Münzgasse Nr. 11, Schramms Gut.

### Feinste Kaffees.

Gebraunt pr.  $\text{fl}$  von 10—17  $\text{fl}$ , grün von 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an empfiehlt J. W. Bergner, Neumarkt Nr. 9.

ff. Kaffee-Zucker in Broden 46, 48, 50, 55 Pfg. empfiehlt J. W. Bergner, Neumarkt 9.

Täglich frischer Braunschw. Spargel bei Friedrich Schrader, Petersstraße 37 im Gewölbe.

### Frische starke

### Seezungen, Kabeljau

auf Eis billig, Solsteiner Tafelbutter, engl. Meis-Stärke, türkische Pflaumen

empfehlen Moritz Schumann.

Wairank, etwas ganz Vorzügliches, bekommt man Frankfurter Straße Nr. 33 bei F. Sennwald, à Flasche 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

### Schönschmeckende harte saure Gurken

sind zu verkaufen bei J. H. Becker, Dorotheenstraße Nr. 6.

### Thüringer Butter und Eier

heute Freitag frisch und stets unter dem Marktpreis, wird auf Bestellung in das Haus geliefert, Promenadenstraße Nr. 8.

F. C. Földner.

### Flaschenbiere.

Bier Bayerisch	12 ganze, 20 halbe $\text{fl}$ für 1 $\text{fl}$ ,
Bier Böhmisches	12 = 20 = = = 1 =
Bier Coburger	12 = 20 = = = 1 =
Bier Lager	15 = 24 = = = 1 =
Bier Grohmanns Zerbster	12 = 20 = = = 1 =
Bier Grohmanns Porter à $\text{fl}$ 35 $\text{fl}$ ,	

exklusive Flasche frei ins Haus empfiehlt

### Die Culmbacher Bier-Niederlage

bei Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3.

### Braunbier.

Heute Jungbier à Kanne 8  $\text{fl}$ , abgezogen à Flasche 1  $\text{fl}$  bei R. W. Berger, Ulrichgasse Nr. 74.

### Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Bank-, Lager-, Leibhauscheine, Betten und sonstige Waaren und Werthgegenstände werden zu höchsten Preisen gekauft.

Alle Sorten noch nicht fällige Coupons werden stets gekauft

Schrötergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

## Vorschuss auf courante Waaren

mit Unterlegung der genauen Factura wird in jeder Höhe unter größter Verschwiegenheit und zu mäßigen Zinsen gegeben und Näheres im Local-Comptoir Unterstaatsstraße Nr. 1 zu erfahren.

### Juwelen, altes Gold u. Silber &c.

kauft in jedem Posten zum höchsten Werth  
F. Schönfeld, Juwelier aus Berlin.  
Während der Messe Markt 8. Reihe am Mittelgang.

### Bau-Schutz

wird angenommen und das Fuder mit 2 1/2 % bezahlt  
Karolinenstraße 19.

Zu borgen gesucht werden 200  $\text{M}$  auf Wechsel auf einen Monat. Als Unterpfand werden für ca. 325  $\text{M}$  Waaren niedergelegt. Offerten beliebe man unter A. B. H. 10. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

### Heirathsgesuch.

Geehrte Damen, welche sich entschlossen fühlen, einem jungen Manne, in den 20er Jahren stehend und geschäftstreibend, als treue Lebensgefährtin die Hand zum Ehestand zu reichen, werden hierdurch freundlichst ersucht, ihre werthe Adresse unter der Chiffre C. W. H. 30 an die Expedition dieses Blattes franco gelangen zu lassen. Jedoch auf verträglichem sanftem Charakter und einigem Vermögen wird reflectirt.

### Heirath = Gesuch.

Ein junger Kaufmann mit etwas Vermögen und gutem Charakter sucht, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Bedingungen etwas Vermögen und gleichfalls guten Charakter. (Discretion.) Portrait einsenden franco Leipzig unter H. R. poste restante.

Gesucht wird von einer jungen anständigen Frau ein Ziehkind, welches mit gestillt werden kann. Adressen werden unter J. gef. erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Mit 3 bis 5000 Thlr. Einlage wird die gute Gelegenheit geboten, als Theilnehmer bei einem realen, stets gangbaren, 50 % Gewinn tragenden hiesigen Geschäft sich zu betheiligen.  
Weiteres Querstraße 25, 1 Treppe links.

Zu einem gewinnreichen Unternehmen wird ein Theilhaber mit 3000  $\text{M}$  gesucht. Adr. unter B. M. 8. d. die Expedition d. Bl.

### Agenten = Gesuch.

Eine renommirte Lebensversicherungsgesellschaft sucht am hiesigen Plage mehrere solide Leute als Specialagenten unter gut lohnenden Bedingungen.

Offerten werden unter Chiffre L. V. G. H. 8. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für eine Seidenhandlung in Leipzig wird zum möglichst sofortigen Antritt ein tüchtiger Correspondent, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen und eine flotte und schöne Handschrift hat, gesucht und werden Franco-Offerten unter Chiffre J. K. H. 18 in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Für ein Leinen- und Baumwollenwaaren-Geschäft in Nordhausen wird ein solider tüchtiger Reisender zum sofortigen Antritt gesucht.

Bezügliche Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises beliebe man unter der Chiffre M. H. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Berliner Bijouterie-Geschäft *en gros* sucht einen in dieser Branche bewanderten Reisenden, der gleichzeitig auch als Associé eintreten könnte. Offerten befördert die Exped. dieses Blattes unter der Chiffre F. W. M. 66.

### Gesuch.

Ein Stahlbruder, d. h. nur gut empfohlen, findet dauernde Anstellung bei E. Adler, Hamburg.

### Musiker = Gesuch.

Für das Stadtorchester zu Großenhain werden sofort gesucht ein 2. Geiger oder Violer, welcher etwas Clarinette bläst, einen 1. und 2. Hornisten.

(Theilungsverhältnisse.) Näheres durch  
E. C. Delschlägel, Leipzig, Nicolaisstraße 20, 4 Tr.

### Zinngießergesellen.

Zwei tüchtige Zinngießergesellen finden dauernde Arbeit in Breslau bei Zimmer, Zinngießer.

Zwei tüchtige Damenschneider finden dauernde Beschäftigung  
Bühl Nr. 7, 4. Etage.

Ein Bursche, welcher Lust hat Schlosser zu werden, kann noch Stelle finden bei August Böhme, Wasserkanal Nr. 12.

Ein Junge, welcher Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen, kann ein gutes Unterkommen finden  
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22 parterre.

### Ein tüchtiger, ordentlicher Markthelfer

im Alter von circa 20 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht von C. N. Käpmodel, Conditorei, Barfußmühle.

Ein tüchtiger gewandter Kellner auf Rechnung findet sofort Stellung.  
E. Hammer in Sangerhausen.

Ein ordnungsliebender Kellner wird sofort gesucht  
Dresdner Straße Nr. 42.

Gesucht wird ein flotter und reinlicher Kellner und Kellnerbursche, mit besten Zeugnissen  
Stierba's Restauration in Reudnitz.

Gesucht wird sofort oder 15. d. M. ein ordentlicher Kellnerbursche Walters Restauration Carlstraße Nr. 7.

Ein Regelfunge wird gesucht  
im Italienischen Garten Lessingstraße 12.

Lausbursche  
gesucht Nicolaisstraße 53 im Gewölbe.

Einen Lausburschen mit der Seiden- und Garnbranche vertraut, sucht  
Gustav Zuckoff, Hainstraße.

Gesucht wird ein Lausbursche bei  
Gust. Gule, H. Fleischergasse Nr. 24, I.

Junge Mädchen, welche das Nähen auf der Maschine erlernen wollen, mögen sich melden Windmühlenstraße Nr. 49, 2 Treppen.

Ein Mädchen, im Nähen geübt, kann das Schneidern billig erlernen Friedrichstraße 9, im Hofe rechts 1 Treppe.

Für eine auswärtige Puppenfabrik wird per Michaelis eine mit der Branche vertraute tüchtige Directrice gesucht. Offerten sub N. J. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden Mädchen, die auf Knabensachen tüchtig geübt sind, guter Lohn und dauernde Beschäftigung wird zugesichert, Roßstraße Nr. 9, 4. Etage rechts.

Gesucht werden Blumenarbeiterinnen. Zu erfragen  
Kleine Burggasse Nr. 6, 2 Treppen, 2. Thür.

Strohbutnähen können junge anständige Mädchen erlernen  
Markt 8, 1. Etage.

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht  
Weststraße Nr. 50 parterre.

Strohbutnäherinnen, zuverlässig und geübt, finden guten Platz Markt Nr. 8, 1. Etage.

Gesucht werden bei gutem Lohn geübte Weißnäherinnen  
Münzgasse Nr. 8 parterre.

Geübte Pelznäherinnen und mehrere kräftige Leute finden dauernde Beschäftigung große Funkenburg Nr. 46.

Eine tüchtige Punctirerin wird zu sofortigem Antritt gesucht Querstraße 28.

Gesucht wird für den 1. Juli d. J. ein ordentliches ehrliches Mädchen als Verkäuferin und Wirthschafterin in eine Mühle. Zu melden Hospitalstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein junges gewandtes Mädchen von angenehmen Aeußern für ein reisendes Geschäft wird zum sofortigen Antritt gesucht, monatlicher Gehalt 4  $\text{M}$  bei freier Station und freundlicher Behandlung.  
Zu erfragen gr. Windmühlenstraße 14, 3. Et.

### Eine Dame

aus achtbarer Familie kann die Stelle der Hausfrau, die fehlt, bei einem gut situirten Engroslisten (Kaufmann) in den 30er Jahren, anständig in Berlin, zur Zeit hier, im geeigneten Fall für die Lebenszeit einnehmen. Offerten U. H. 80. mit Angabe des Standes, Alters und sonstigen Verhältnissen nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Für eine Conditorei und bayerische Bierstube wird eine flotte Kellnerin bis 1. Juni gesucht. Berücksichtigt werden nur Solche, welche bereits in diesem Geschäft conditionirt.

Conditor F. Brauer, Meerane.

Ein anständiges ordentliches Mädchen wird als Kellnerin für eine feine Restauration nach auswärts unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt gesucht und nähere Auskunft ertheilt Petersstraße, Hohmanns Hof im Durchgange bei Madame Krüger.

In ein Materialgeschäft, verbunden mit Restauration auf dem Lande wird ein gewandtes, wo möglich nicht zu junges Mädchen gesucht, welches schon im Materialgeschäft thätig gewesen, sich auch wirtschaftlichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres zu erfahren im goldnen Arm, Zimmer 4, Petersstraße Freitag Mittag von 12 bis 1 Uhr.

Gesucht wird bis zum 1. Juni eine gewandte

### Hotel-Köchin.

Nur solche mögen sich melden, welche Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufweisen können. Hoher Lohn wird zugesichert.

Näheres Hotel zum Anker, Zwickau.

Gesucht wird zum 1. Juni für anständigen Lohn ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, zugleich aber auch häusl. Arbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden Wintergartenstr. 4, II.

Gesucht wird ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit bis 15. Mai.

Näheres am Obststand Grimms'sche Straße und Ritterstraßenecke bei Madame Köhler.

Gesucht wird zum 15. oder 1. ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 145.

Gesucht wird zum 1. Juni ein im Waschen und häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen Neue Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches waschen und nähen kann, Hainstraße Nr. 20, 4 Treppen.

### Dienstmädchen = Besuch!

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeiten wird gesucht Erdmannstraße Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches und arbeitsames Mädchen in gesetzten Jahren für Kinder und häusliche Arbeit bei hohem Lohn Brühl Nr. 23, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein fleißiges und reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im Gofenthal.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von gesetzten Jahren zur häuslichen Arbeit.

Zu melden von früh 10 Uhr an Sporergasse Nr. 10.

Gesucht wird zum 15. Mai oder 1. Juni ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Ein kräftiges Dienstmädchen mit guten Attesten kann sofort antreten außerhalb Leipzig. Das Nähere im Rosenkranz, Nicolaisstraße, von 11 bis 12 Uhr den 10. d. M.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird in Reudnitz gesucht.

Zu melden beim Kaufmann Herrn Fraundorf, Seitengasse.

### Fabrikanten,

welche für Berlin passende Artikel liefern, finden guten und sicheren Absatz durch einen Agenten, welcher genaue Platzkenntnis besitzt und gegenwärtig hier anwesend ist. Adressen unter X. P. # 51. sind in der Expedition des Blattes abzugeben.

### Für Fabriken.

Ein momentan hier anwesender Agent wünscht für Frankfurt a. M. und Süddeutschland leistungsfähige Fabriken in Manufacturen zu vertreten.

Beste Referenzen stehen zur Seite.

Gefällige Offerten beliebe man unter A. Z. Nr. 12. poste restante Leipzig zu machen.

### Agentur - Besuch!

Ein junger Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch einige Agenturen von leistungsfähigen Häusern für Berlin zu übernehmen.

Gefällige Adressen werden in der Expedition dieses Blattes sub A. T. erbeten.

**Gesuch.** Ein bestens empfohlener Kaufmann, welcher seit Jahren regelmäßig speciell Sachsen und einen Theil von Thüringen besucht, sucht noch einige leistungsfähige Häuser provisorischweise zu vertreten, und erbittet sich Offerten AZ. # 8. Exped. d. Bl.

### Ein Reisender

in gesetzten Jahren, der bis gegenwärtig 4 Jahre für ein Leipziger Seidenband-Engrosgeschäft nach Sachsen, einem Theil von Thüringen und den Herzogthümern die Tour hatte, früher bei der Fabrikation div. gemischter Band- und Breitwaaren thätig war, auch darin Schlesien, Niederlausitz, Sachsen etc. bereiste und die Kundschaft kennt, sucht anderweitig Placement. Geneigte Aufträge unter L. M. # 6. vermitteln die Herren Haassenstein & Vogler in Leipzig, Thomagässchen No. 1.

### Stelle = Besuch.

Ein junger Commis, Manufacturist, mit der Buchführung und Correspondenz völlig vertraut, dem das preussische Gymnasial-Abiturientenzeugnis und die besten Empfehlungen renommirter Leipziger und Berliner Häuser zur Seite stehen, sucht von gleich oder später dauernde Stellung. Da derselbe auch gute Kenntnisse in der französischen sowie englischen Sprache besitzt, würde er auch gern nach auswärts gehen. Geehrte Adressen sub U. F. besördert die Expedition dieses Blattes.

### Stelle = Besuch.

Ein mit der Cassa- und Buchführung wie Correspondenz vollkommen vertrauter und mit besten Referenzen versehen junger Kaufmann sucht baldigst Engagement. Adressen sub F. F. # 20 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein bestens empfohlener Commis sucht in einem Fabrik- oder Engros-Geschäfte unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement.

Gef. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter T. S. # 1 niederzulegen.

### Stelle = Besuch als Inspector.

Ein Mann in gesetzten Jahren, der seiner Charge tüchtig vorsteht und beste Zeugnisse zur Seite hat, sucht Stellung. Adressen bitte Gerberstraße, goldne Sonne bei Stiefel niederzulegen.

### 20 Thaler

erhält derjenige, welcher einem in jeder Hinsicht empfehlenswerthen Herrn anständige Stellung auf einem Bureau oder Comptoir hieselbst verschafft. Offerten werden mit näheren Angaben durch die Expedition dieses Blattes erbeten unter N. N. M. No. 33.

Ein Schneider, Kleinarbeiter, sucht Beschäftigung ins Haus. Gef. Anerbieten werden Reichsstr. 38 vorn heraus 4 Tr. angenommen.

Ein accurater Meubelpolirer bittet geehrte Herrschaften um Beschäftigung. Adressen Thomaskirchhof Nr. 7 parterre rechts niederzulegen.

Ein Delfarbenstreicher, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, sucht bei einem Maler oder in einer Fabrik Beschäftigung. Gefällige Adressen unter G. R. durch die Expedition d. Bl.

Ein mit Allem vertrauter cautionsfähiger Kellner sucht zum 15. Mai Stelle. Zu erfr. Brühl, Schwabe's Hof, Tr. D, 3. Et.

Ein Bursche vom Lande, Sohn rechtlicher Aeltern, sucht eine Stelle als Laufbursche oder für häusliche Arbeiten ins Jahrlohn. Zu erfragen beim Hausmann goldne Krone, große Fleischer-gasse Nr. 19.

Eine Frau sucht noch mehr Wäsche zum Waschen und Bleichen, auch Plätten. Adr. bittet man Kirchgäßchen 6, Gewölbe abzugeben.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in Familien. Zu erfragen Markt Nr. 8, Barthels Hof, vorn herauf 4 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine Stelle als Verkaufsmamsell oder bei ein paar einzelnen Leuten. Adressen bitte abzugeben Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen rechts.

Ein gebildetes Mädchen, welches 3 Jahre im Schnittgeschäft wahr sehr gut empfohlen wird, sucht in einer Destillation oder Bädere-geschäft oder ähnliche Stelle. Zu erfr. kleine Gasse 2, 1 Tr. links.

Eine anständige Bürgerstochter sucht Stellung für häusliche Arbeiten und als Beistand der Hausfrau, und sieht weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung. Gef. Anerbieten werden erbeten unter Adresse A. S. Leipziger Straße 408 Zwickau.

Eine junge anständige Witwe, nicht von hier, sucht bei einem einzelnen Herrn oder Dame zur Führung der Wirtschaft eine Stelle. Zu erfragen Lindenau, Querstraßen-Ecke in der Restauration.

Ein tüchtiges Stubenmädchen sucht in ein Hotel hier oder außerhalb Stelle. Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

**Gesuch.**

Für ein junges kräftiges Mädchen von auswärtig, welches im Nähen, Waschen und Platten nicht unerfahren ist, wird alsbald ein anständiger Dienst als Jungemagd gesucht. Zu erfragen Kaufhalle 3 Treppen bei Fr. Hoffmann.

**Wirtschafts- oder Köchinstelle**

wird von einem sehr anständigen Mädchen hier oder auswärtig gesucht. Lange Straße Nr. 18 beim Hausmann.

Ein Thüringer Mädchen, 17 Jahr alt, welches im Nähen, Zeichnen und Sticken bewandert ist, sucht einen Dienst zur Stütze der Hausfrau. Hauptsächlich auf gute Behandlung wird gesehen.Adr. an Herrn F. Schröder in Naumburg a/S., Moritzgasse 1134.

Ein Mädchen vom Lande, welches die Ostern die Schule verlassen hat, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Adressen sind niederzulegen Poliklinik bei der Aufwartefrau.

Gesucht wird für ein anständiges junges Mädchen Dienst für Kinder oder bei einzelnen Leuten für Alles.

Alles Nähere Colonnadenstraße Nr. 25 im Hofe 2 Treppen.

Ein kräftiges arbeitsames Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus mit guten Attesten. Näheres Weststraße 66 im Compt.

Ein Mädchen vom Lande, die schon einige Jahre hier gedient hat, sucht sofort oder 15. Mai einen Dienst für Küche u. Hausarbeiten bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei der Herrschaft Neumarkt Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst zum 15. Mai für Küche und häusliche Arbeit, welche auch Lust zu Kindern hat. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5, 2 Treppen.

**Köchin-Stellegefuch.**

Ein Mädchen in reiferen Jahren aus Thüringen, die mehrere Monate das Kochen in einem Hotel erlernt hat, sucht Stelle als Köchin oder einen großen Haushalt zu führen, hier oder auswärts. Gef. Adressen unter L. O. P. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen ein Dienst zum 15. Mai o. 1. Juni. Zu erfr. Erdmannsstr. 6, 2 r.

**Eine perfecte Köchin**

empfiehlt sich zur Aushilfe. Zu erfragen Querkstraße Nr. 22, im Garten rechts 2. Etage.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen von auswärtig sucht Stelle als Jungemagd oder bei einz. Leuten für Alles. Zu erfragen Salomonstraße 17, 2 Tr. bei der Herrschaft.

Ein geb. Mädchen, Lehrers Tochter, welche mehrere Jahre als Jungemagd gedient, in allem geschickt ist, eine Köchin, welche hauptsächlich die feine Küche versteht, suchen Dienst N. Gasse 2, 1 Tr. L.

Ein junges Mädchen, Lehrerstochter von auswärtig, sucht eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Peterssteinweg Nr. 11, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Weststraße Nr. 60, 3. Etage.

Ein fleißiges arbeitsames Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Lüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Dienst für Hausarbeit und Kinder. Näheres gr. Fleischergasse 25, II.

Eine gewandte und perfecte Köchin sucht Stellung, sei es sofort oder später. Gef. Offerten unter F. G. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht zum 1. Juni Dienst. Näheres bei der Herrschaft Sternwartenstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein anständiges an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Verhältnisse halber bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfr. gr. Fleischergasse 18, 3 Tr.

Ein anständiges und fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Eine Köchin, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle bis 1. Juni. Zu erfragen Gustav-Adolphstraße 32.

Zwei ordnungsliebende Mädchen suchen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße 16 im Hofe 2 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Kanstädter Steinweg Nr. 20.

Eine anständige Witwe sucht Aufwartung Vormittags von 8 Uhr an Königsstraße Nr. 2b im Souterrain.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Aufwartung, am liebsten in Frühstunden. Zu erfr. Gerberstr. 44, vornherauf 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht für den ganzen Tag oder stundenweise Aufwartung. Näheres Nicolaisstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Eine gesunde kräftige Milchamme sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Gesuche erbittet man an Franziska Feld in Meltewig bei Lippa-Dahlen.

**Gewölbe-Gesuch!**

Ein Gewölbe für die Zeit außer den Messen — Reichsstraße, Nicolaisstraße oder deren Nähe — wird zu miethen gesucht durch

Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Ein Local für Restauration wird sofort gesucht. Adressen Herr Albert Ulbricht, Hohmanns Hof Nr. 8.

**Als Messlocal**

werden in der Grimma'schen Straße 2 oder 3 Zimmer erster oder zweiter Etage für nächste und die folgenden Messen gesucht.

Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter D. P. 237.

Ein Messlois mit 3 Betten, in d. Nähe d. Neumarktes, nicht zu hoch gelegen, wird für die nächstfolgenden Messen gesucht. — Adressen mit Preisangabe sind bei Herrn Conditior Seyffert, Neumarkt, abzugeben.

Für nächste und folgende Messen wird ein separates freundliches gut weubliertes Zimmer, nicht über 2 Treppen hoch, am Theaterplatz oder dessen unmittelbarer Nähe gelegen, von einem Herrn zu miethen gesucht, der regelmäßig erst Dienstag oder Mittwoch der zweiten Woche hier eintrifft. — Franco-Offerten unter C. A. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Logis = Gesuch.**

Ein Logis Reichsstraße oder in der Nähe wird von zwei Leuten gesucht, im Preise von 100 bis 200  $\mathfrak{M}$ .

Offerten wolle man gefälligst abgeben in der Eisenhandlung des Herrn Engelhardt, Kochs Hof.

**Wohnungsgesuch.** Zum 1. October wird in der Gerberstraße oder deren Nähe eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben und Zubehör gesucht, nicht über 2 Treppen. Adressen unter B in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Parterre oder 1. Etage von 4—6 Stuben und Zubehör mit Garten, im Preise von 250 bis 300  $\mathfrak{M}$ , wird in einer Vorstadt, wo möglich Sonnenseite, von Michalis an zu miethen gesucht.

Adressen abzugeben unter A. W. bei Herrn Otto Klemm in der Universitätsstraße.

In der Nähe des Schützenhauses wird zu Johannis ein Familienlogis im Preise bis 180  $\mathfrak{M}$  zu miethen gesucht.

Franco-Adressen unter S. W. 10. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine Familienwohnung in der Nähe der Allgemeinen Credit-Anstalt wird auf 6 bis 8 Monate zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Kaufmann Schubert, Brühl 61 niederlegen.

Gesucht wird zum 1. Juli von einer anständigen Familie ein Logis, Preis 60—80  $\mathfrak{M}$ . Adressen A. C. H. 3. bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis, 40—60  $\mathfrak{M}$ . Adressen abzugeben im Grüngefäß Kupfergäßchen Nr. 7.

Ein Beamteter mit 1 Kinde sucht ein Familienlogis von 3—4 Stuben u. Zubehör in der Dresdner, Marien- oder Zeiger Vorstadt von 150—200 Thlr. Adr. mit Preisangabe bittet man bei F. A. Engelbrecht, Grimma'sche Straße Nr. 36, abzugeben.

Gesucht wird bis Johannis ein Logis, Meßlage. Adressen mit Preisangabe abzugeben große Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

**Zu miethen gesucht**

pr. 1. Juni c. von ruhiger Familie ein Logis, 2 Stuben, Kammer und Zubehör, wo möglich mit Wasserleitung, in der Dresdener oder Westvorstadt. Offerten mit Preisangabe durch die Expedition d. Bl. unter L. L. H. 25.

Gesucht wird bis 1. Juli, sei es inners oder Vorstadt ein Gewölbe nebst Logis. Zu erfragen Gewandgäßchen 4 im Geschäft.

Mutter und Tochter suchen ein kleines Logis oder Stube und Kammer bei anständigen Leuten. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Exped. d. Bl. gef. unter Z. 11 niederzulegen.

**Achtung.**

Gesucht wird vom 15. oder nächsten 1. Juni von einem Herrn bei anständigen Leuten eine Garçonwohnung, Wohnstube nebst Schlafkammer, meublirt oder unmeublirt, pr. Mt. für 5 oder 6  $\text{fl}$  und ganz in der Nähe des Bachhofplatzes, auch wird derselbe gern in Kost bleiben oder wenigstens eine accurate Bedienung wünschen. Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. A. 70. niederzulegen.

Ein Reisender sucht zum 1. Juni eine freundliche meublirte Wohnung.Adr. unter R. 21. durch die Expedition d. Blattes.

Ein junger Kaufmann sucht bei anständigen Leuten eine meublirte Stube (ohne Bett) in der Zeiger Vorstadt. Adressen wolle man niederlegen in der Expedition dieses Blattes sub F. B. # 200 unter Preisangabe.

Ein junger Mann sucht ein fein meublirtes Logis (Stube mit Cabinet) in der Nähe der Promenade.

Adressen mit Preisangabe unter Chiffre S. S. # 101. sind in Stadt Frankfurt, Fleischergasse Nr. 2, niederzulegen.

Zwei junge Kaufleute suchen pr. 1. Juni ein Garçonlogis, am liebsten in dem westlichen Stadttheile.

Offerten bittet man mit Angabe des Preises sub W. F. 2. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße hier, niederzulegen.

Gesucht wird bis Johannis eine unmeubl. Stube. Adressen mit Preisangabe abzugeben große Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird von einer Dame eine hübsche Stube, ungenirt, Eiraang mit Hausschlüssel.

Adressen A. H. Schützenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird sofort von einem jungen Mädchen ein meubl. ungenirtes Zimmerchen mit Hausschlüssel. Adr. poste rest. N. W.

**Kartoffelfeld.**

Montag den 13. Mai von früh 9 Uhr an soll das Kartoffelfeld an der Chocoladenfabrik am bayerischen Bahnhof ausgegeben werden.  
**Gaudig.**

**Restaurations-Verpachtung.**

Eine kleine Restauration mit etwas Lagerraum ist mit oder ohne Inventar sehr billig zu verpachten und sofort zu übernehmen.

Näheres in der Restauration von Windler am Hospitalplatz 44.

Mehrere Gärten mit gemauerten Gartenhäusern neben Hotel de Prusse-Garten gelegen, sind zu vermieten durch den Hausmann H. Windmühlengasse Nr. 12.

**Ein großer photographischer Salon**

nebst Wohnung, 4 Stuben, Kammern und Garten ist in der Dresdner Vorstadt zu vermieten, wird auch zu anderen gewerblichen Zwecken abgegeben. Näheres Kreuzstraße Nr. 6 parterre bei Herrn Günther.

Zu vermieten ist ein Gewölbe nebst geräumiger Wohnung zu Johannis zu beziehen Lindenau, Lützener Straße Nr. 112.

**Salzgäßchen Nr. 4  
Messvermiethung.**

Ein helles, freundliches, großes, neu eingerichtetes Gewölbe nebst Comptoir und Gas.

**Heinrich Pätzmann.**

**Messvermiethung.**

Die Gewölbe Auerbachs Hof 26 und 27 sind zusammen oder getheilt zu vermieten.

**Messvermiethung.**

Nächste u. folgende Messen ist ein schönes Gewölbe mit Schreibstube, Gasanrichtung, Regalen u. s. w. in bester Lage Reichstraße Nr. 55, Eckhaus der Grimm-Straße zu vermieten. Näheres beim Schuhmachermeister L. Nieblich, Bosenstraße Nr. 1.

**Messvermiethung.**

Katharinenstraße Nr. 19 ein Hausstand und mehrere Hofgewölbe, Böttchergäßchen Nr. 3 ein Zimmer in der 1. Etage durch  
Adv. Dr. Sillia, Thomaskgäßchen Nr. 1.

**Messvermiethung.**

Im Brühl Nr. 79 — vis à vis der Katharinenstraße — ist in der ersten Etage ein Verkaufslocal mit Schlafgemach für die Michaelismesse und folgende zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

**Messvermiethung für nächste Messe.**

In bester Messlage am Markt Nr. 12 (Engelapothek) ist für die nächsten Messen die Hälfte des Parterrelocals, für Kurzwaaren passend, zu vermieten, auch nach Befinden das ganze Local. Näheres daselbst zu erfahren.

**Ein Hausstand**

am Brühl 25 (Stadt Ebn) zwischen Reichs- und Nicolaisstraße gelegen, ist zur künftigen Messe zu vermieten. Näheres parterre bei Herrn Kühn.

Im neuen Hause Reichstraße Nr. 23 sind für folgende Messen Verkaufslocale und Stände im Hofe billig zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

**Ein großes Local,**

in einem hellen geräumigen Hofe guter Lage, messentl. zu vermieten. Adr. M. D. No. 1 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Von unserem neu eingerichteten Local mit Gas- und Wasserleitung haben wir noch einige Piecen als

**Musterzimmer**

für die Messen oder auch fürs ganze Jahr abzugeben.

Riffing & Wöllmann aus Iserlohn,  
Leipzig Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Für nächste und folgende Messen Markt Nr. 16, 1. Etage Café national 2 Stuben als Verkaufs-Musterlager zu vermieten.

**Für nächste und folgende Messen**

ist ein schönes zweifenstriges Zimmer, mit Realen u. versehen, Nicolaisstraße 43, 1. Etage, beste Lage, vis à vis Stadt Hamburg, zu vermieten.

**Brühl 13 ein großes Wohn- und Schlafzimmer als  
Musterlager zu vermieten.**

Für nächste und folgende Messen sind ein Wohn- und Schlafzimmer mit 3—4 Betten zu vermieten.

Näheres Reichstraße Nr. 6/7, Treppe C 2 Treppen.

**Vermiethung.**

Das mit Gas eingerichtete Parterrelocal mit oder ohne Niederlagen Quersstraße Nr. 30, welches bis Johannis von Hrn. Alphons Dürr benutzt wird, ist von da ab anderweit zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer.

Zu vermieten ein freundliches helles Parterre als Werkstelle oder Niederlage Friedrichstraße Nr. 33.

**Leibnizstraße Nr. 8**

ist für Johannis oder auch später die 1. Etage zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Familienwohnung von 3 St., 3 R., Küche und Wasserleitung, Canalstraße Nr. 4.

Weststraße 11 ist die 2. Et. v. 6 Zimmern, 1 Salon, Zubehör u. Garten nebst Wasserleitung u. die 3. Et. von 4 Zimmern, 3 Kammern sofort zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe.

**Tauchaer Straße 12**

sind noch für 1. Juli h. a. 2 halbe 3. Etagen von 7 resp. 6 Zimmern und Zubehör, für 1. October h. a. aber 2 halbe 2. Etagen von 7 resp. 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten.

Näheres Tauchaer Straße 13 parterre.

Im Hause an der alten Burg Nr. 14 ist eine dritte Etage und in Nr. 9 eine zweite Etage zu vermieten.

Auch sind zu diesen Logis oder auch ohne solche noch Gärten mietweise ebenda abzulassen.

Zu erfragen beim Hausmann Heine daselbst.

Adv. Berger.

Zu vermieten von Johannis ab eine Wohnung 3 Treppen hoch im Hofe aus Stube, Küche und Bodenkammer bestehend, für 36  $\text{fl}$  jährlich kleine Fleischergasse Nr. 8, I.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. ab ein mittleres Familienlogis im Grundstücke große Windmühlenstraße 15, Preis 72  $\text{fl}$ . Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein kleines Logis an kinderlose Leute ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

Näheres Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

**Braustraße 3b**

sind vom 1. Juli ab 2 Wohnungen im Preise von 52 und 64  $\text{fl}$  incl. Wasserleitung zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine schöne 1. Et. (5 Stuben zc.) mit Wasserl. u. Garten Zeiger Str. 19a von Mich. ab zu verm. durch **Adv. Wamokel, Schloßgasse 11.**

Zu vermieten ein sehr freundl. Hoflogis (2 Stuben, Kammer, Küche, Vorfaal, Keller, Boden) mit Gartenansicht, Preis 68  $\text{fl}$ . Näh. hohe Str. 3, nächst der Zeiger Str., Vorderh. 2. Et.

Zu vermieten den 1. Juli 2 freundl. Stagen zu 170 u. 185  $\text{fl}$ , jede 4 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, Wasserleitung zc., Frankfurter Straße 35, I.

Eine höchst freundliche 2. Etage, 5 Stuben, großer Vorfaal und compl. Zubehör, mit Spielplatz für Kinder und reizender Aussicht ist für 200  $\text{fl}$  Zeiger Straße 18, Eckhaus, nahe dem Bezirksgericht, von Johannis ab zu vermieten. Näheres in 3. Etage.

Zu vermieten ist die 2. Etage von 3 Stuben u. Zubehör für 120  $\text{fl}$  jährlich vom 1. Juli, auch früher, Georgenstr. 16 c.

Zu vermieten ist 1. Juli hohe Straße Nr. 18 ein Logis für 60  $\text{fl}$ .

Zu vermieten sind zwei freundliche Logis zu 60 u. 70  $\text{fl}$  Lützowstraße Nr. 14 parterre.

Eine feine 1. Etage, Salon mit Erker, 6 Zimmer zc. und ein Parterre, 3 Zimmer nebst Zubehör, hat ab 1. Juli a. c. zu vermieten

**Robert Bauer, Nürnberger Straße 2 im Seitengebäude.**

Ein Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör, eine 1. Etage, 4 Zimmer zc. vermietet ab 1. October a. c.

**Robert Bauer, Nürnberger Straße 2 im Seitengebäude.**

Ein Dachlogis, 2 Treppen, mit schöner Aussicht, 1 Stube mit heizbarer Kammer zc., ist an kinderlose Leute pr. 1. Juli a. c. zu vermieten. Näheres Weststraße 61 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein kleines, für einzelstehende Personen geeignetes Logis gleich oder zu Johanni Gerberstraße 57.

Eine sehr freundliche helle erste Etage, 4 Stuben und Zubehör, ist pr. Johannis oder früher für 100  $\text{fl}$  zu vermieten beim Kaufmann Peißler, Carolinenstraße Nr. 18.

Ein kleines Logis für 1. Juli oder früher, Preis 40  $\text{fl}$ , ist zu vermieten Carolinenstraße Nr. 18.

**Vermietung.**

In 1. Etage ist ein freundliches Logis für 140  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres Färberstraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber eine freundl. Wohnung zu Johannis, 1 Treppe, von mehreren Stuben und Zubehör mit allen Bequemlichkeiten und Uebernahme der Regervermietung in einem achtbaren Hause, Preis 120  $\text{fl}$ . Adressen unter H. H. durch Herrn Otto Klemms Buchhandlung.

Zu vermieten sind 2 Familienlogis, ein großes und ein kleines. Näheres Raundörfchen Nr. 14, 2. Etage.

Zu vermieten und sofort oder Johannis zu beziehen ist Wiesenstraße 10 in erster Etage eine Wohnung für 140  $\text{fl}$ . Näheres daselbst parterre.

**Zu vermieten**

und zu Johannis zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis im Gofenthal, Preis 60  $\text{fl}$ .

Wegzugshalber ist zum 1. Juli a. c. eine schöne 2. Etage, 4 gr. Stuben, 1 kleine u. a. Zubehör mit Wasserleitung zu vermieten; auch eine Niederlage. Mittelstraße 23 beim Hausmann.

Das Parterrelogis lange Straße Nr. 10 ist von Michaeli d. J. ab zu vermieten beauftragt **Adv. Sagemann.**

Eine 1. Etage von 6 Stuben u. Zubehör 330  $\text{fl}$ , eine desgl. von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 300  $\text{fl}$  nahe der Synagoge sind zu vermieten von Michaelis an durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein II. Logis V. Etage für 50  $\text{fl}$  Rins vermietet ab 1. Juli d. J. **Robert Bauer, Nürnberger Straße 2, Seitengebäude.**

Ein Logis in 2. Etage, 4 Stuben zc., Grenzgasse Nr. 8 (Neudnis) ist eingetretener Umstände halber zu Johannis zu vermieten. Näheres 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein Logis 1 Treppe vornheraus, 3 Stuben, Zubehör und Gärtchen, selbiges eignet sich als Sommerlogis und kann gleich bezogen werden bei **R. Frische, Anger Gut Nr. 22, Omnibusstation.**

**Sommerlogis.**

Zu vermieten ist in Eutrich ein schönes billiges Sommerlogis mit oder ohne Meubel bei **F. Schreiber im Helm.**

Zu vermieten sofort eine meublirte freundliche 3 fenstrige Stube in erster Etage. Näheres bei Herrn August Graser, Ransstädter Steinweg.

Zu vermieten ist eine kleine Stube mit oder ohne Bett Schuhmachergäßchen Nr. 1, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung in einem noblen Hause am bayerischen Bahnhof Carolinenstraße 9, 3. Et.

Zu vermieten ist eine anständig meubl. Garçonwohnung, Aussicht auf den Marienplatz, lange Straße 19-20, 3. Etage.

Zu vermieten ist billig für 1. Juli d. J. an einen Herrn oder eine Frauensperson im ernsteren Alter eine Stube mit Schlafbehältniß ohne Meubel. Das Nähere Nicolaisstraße 31, 3 Tr. vornheraus.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafbehältniß an 1 oder 2 Herren gr. Fleischerg. 24/25, 1. Etage, Hausfl. Tr. 1.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, nach Wunsch mit oder ohne Meubel, Läubchenweg Nr. 5 parterre links.

Zu vermieten ist billig eine freundliche Stube mit Kammer an zwei solide Herren nebst Belüftung Petersstraße Nr. 40, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist in Buchhändlerlage ein freundliches und schön eingerichtetes Zimmer Mittelstraße 23 b, III.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafzimmer, sogleich zu beziehen große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten eine freundliche Stube mit Kammer ohne Meubel, Aussicht nach der Straße, große Windmühlenstraße 15, im 3. Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Zu vermieten vom 1. Juni an ein freundliches meubl. Zimmer nebst Saal- u. Hausschlüssel Weststraße 59, 1. Etage.

Zu vermieten sind 2 fein meublirte Zimmer nebst 2 Schlafzimmern nach der Promenade in erster Etage gelegen (auf Wunsch auch jedes Zimmer einzeln), Näh. Neufischhof 26, part. b. Des.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen ohne Bett, wöchentlich 12 1/2  $\text{fl}$ , Katharinenstraße Nr. 24, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Erkerstube mit Alkoven, Saal- und Hausschlüssel Petersstraße Nr. 33, 1. Etage.

Zu vermieten eine unmeublirte Stube und eine Kammer Erdmannstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche meublirte Stube mit Hausschlüssel an 1 Herrn Ransstädter Steinweg 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. Juni eine Stube, auf Verlangen auch zwei, Markt Nr. 9, IV. rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis mit Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren Wiesenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Zu vermieten eine helle Stube mit Alkoven ohne Meubel an 1 anständ. Herrn mit Hausschl. Nicolaisstr. 34, 3. Etage v. h.

Zu vermieten ist in anständiger ruhiger Familie an einen soliden Herrn eine freundliche meublirte Stube Nürnberger Straße Nr. 3, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliches Garçonlogis mit schöner Aussicht Waldstraße 46, III.

Zu vermieten, auch sofort zu beziehen ist eine freundliche unmeublirte Stube Weststraße Nr. 17 b, 1. Etage.

Zu vermieten sofort oder zum 15. d. M. ein meublirtes Garçonlogis, desgl. ein größeres mit oder ohne Meubel Promenadenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten und sogleich oder zum 1. Juni zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer für Herren Dofenstraße Nr. 13 b, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven, separat, an solide Herrn Gerberstraße Nr. 59, 2 Tr. vorn heraus.

Eine freundliche Stube mit Haus- und Saalschlüssel, vorn heraus, ist sofort zu vermieten Ritterstraße Nr. 19, 3. Etage, Ecke am Ritterplatz.

Ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingang ist an Herren zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 49, 2 Treppen.

In **Sohlis** ist ein Garçon-Logis zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur **Albrecht** daselbst.

Eine fein meublirte Stube und Cabinet, Gartenansicht, ist zu vermieten Thomasmühle, Seitengebäude II. links.

Ransstädter Steinweg 56 b, 2. Etage rechts ist eine freundliche Garçonwohnung zu vermieten für einen oder zwei Herren.

Sofort zu beziehen ein freundlich meublirtes Garçonlogis, schöne Aussicht, Schlüffel, monatlich 3 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , Braustraße Nr. 6b, 1. Et. rechts, Herrn Zimmermeister Uhlmanns Haus.

Zwei Stuben sind zu vermieten  
Reichstraße Nr. 12, 4. Etage vorn heraus.

Einige gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet sind zu vermieten Reichstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Ein meublirtes Zimmer mit schöner freier Aussicht in anständiger ruhiger Familie zu vermieten Dresdner und Querstraßen-Ecke Nr. 1, 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist billig zu vermieten  
Neumarkt Nr. 12, 2. Etage Treppe A.

Eine sehr anständige Garçonwohnung ist zu vermieten  
Burgstraße Nr. 7, 2. Etage.

Ein fein meublirtes Garçonlogis, herrlich nach Gärten gelegen, Sonnenseite, ist sofort oder 15. d. zu vermieten Gerberstraße 64, neben Hotel zum Palmbaum Treppe C. I.

Eine fein meublirte Stube ist sofort oder später zu vermieten Burgstraße 18, I.

Eine fein meublirte Stube, I. Etage vorn heraus, mit Schlafzimmer, Haus- und Saalschlüssel, ist billig zu vermieten Pfisterstraße 27. Zu erfragen in der Restauration.

Eine freundlich meublirte Stube mit schöner Aussicht ist an einen Herrn zu vermieten, auch ist daselbst eine kleine unmeublirte Stube zu vermieten Zeiger Straße 34 im Hofe quertvor 2 Tr.

Ein freundliches Zimmer ist sofort zu vermieten  
Nicolaisstraße 38, 3. Etage rechts.

Eine helle große Stube, anständig meublirt, vorn heraus, ist an 1 oder 2 solide Personen sofort bei ruhigen Leuten offen  
Reichstraße Nr. 38 vorn heraus 4 Treppen.

Ein freundliches Garçonlogis ist zu vermieten separat an ledige Herren Reichstraße Nr. 47, 4. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube nebst 2 Kaminen ist zu vermieten Grimm. Straße, Fürstenhaus, 3. Etage bei F. Walter.

Eine elegant meublirte Stube mit Bett ist sofort oder später zu vermieten hohe Straße Nr. 36 parterre rechts.

Eine einsenstrige unmeublirte Stube und desgleichen Schlafstube, Aussicht nach dem Roßplatz, ist sofort zu vermieten. Näheres Windmühlengasse Nr. 15, I.

Ein freundliches meubl. Stübchen ist an 1 oder 2 solide Mädchen, welche in ein Geschäft gehen, zu verm. Universitätsstr. 3, 4 Tr.

Eine sehr freundlich meublirte Stube ist sofort oder später zu vermieten Tuchhalle Treppe A 3. Etage rechts.

Eine freundliche Stube nebst Kamin ist sofort zu vermieten  
Kleine Fleischergasse 9, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist sofort an 1—2 Herren, passend für Beamte als Schlafstelle oder noch für jegige Wesse zu vermieten Thalstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu vermieten, auf Verlangen mit Kost, Klosterstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Eine schöne Schlafstelle mit separatem Eingang ist zu vermieten kurze Straße 5, im Hofe parterre bei Frau Müller.

2 Schlafstellen für Herren oder Mädchen sind zu beziehen  
Zeiger Straße 34, Hinterhaus 3 Treppen.

Schlafstellen sind zu vermieten an Herren  
Markt Nr. 9, IV. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren oder Mädchen hohe Straße Nr. 36, 4. Etage links vorn heraus.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlengasse Nr. 15 bei G. Hält.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel, separater Eingang, Roßstraße Nr. 9, IV. rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren  
Nürnbergstraße Nr. 3, Hof 3 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle mit Schlüffel für Herren kleine Gasse Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an ordnungsliebende Herren kleine Fleischergasse Nr. 7, 3. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube und Kammer für Herren Erdmannstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Königsstraße Nr. 2b bei Frau Roth.

Eine Teilnehmerin zu einem kleinen Logis wird sofort gesucht. Zu erfragen kleine Windmühlengasse 6a, III.

## Théâtre Bacher Paolo

in dem größten, elegant eingerichteten Salon auf dem Obstmarkt.

Freitag den 10. Mai

### Dritte große Vorstellung

natürlich lebender Akademien, Gruppen und Tableau, dargestellt von den Signora's: Bacher Luigia, Speranza Nizia, Adelina Carizzano, Marietta Cerrutti, Rosina Orengo, Augusta Calle, Mathilde Wodniani, Erselia Domenechino, Carolina Sleggi, Josephina Venezia, Anna Nosso, Emilia Calle, Gullia Wodniani, Christina Carini, Elisa Fiorentina, Marietta Orengo, Herr Frank Poetsch genannt Sachsenfels, Herr Martin Petersen, Signora Simonati Antonio.

Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Es findet täglich eine Vorstellung Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr statt.

## Salon Agoston

auf dem Königsplatz.

Heute Freitag den 10. Mai finden zwei große Vorstellungen in dem modernen Salon der Magie, Physik und Illusion, verbunden mit Darstellung der großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen, nebst Vorzeigung der Spinn- und des indischen Wunderkörbes statt.

Anfang der 1. Vorstellung 1 $\frac{1}{2}$  6 Uhr, der 2. 8 Uhr. Cassen-Öffnung eine halbe Stunde vorher.

Preise der Plätze: Nummerirte Plätze 20  $\pi$ , 1. Pl. 10  $\pi$ , 2. Pl. 5  $\pi$ , Gall. 2 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .

Kinder auf dem 1. u. 2. Platz die Hälfte

## Afrikanischer Circus

auf dem Roßplatz in der großen Eck-Bude nächst der kleinen Windmühlengasse

heute 2 große Vorstellungen

von 40 vierfüßigen Künstlern.

Anfang 5 und 8 Uhr.

François Liphard.



## Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Abend Quadrille à la cour.

Unterrichtsalocal: Gothischer Saal Mittelstraße Nr. 9.

## Schweizerhäuschen.

Heute Freitag Nachmittag

### Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

## Leipziger Liederhalle

große Fleischergasse 2A.

### Heute und folgende Tage Concert der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .

C. Lange.

## Gute Quelle,

Brühl 22,

abends

### Humorist.-musikal. Abendunterhaltung

von der seit 1. Febr. daselbst concertirenden Gesellschaft

### Niepraschk.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .

A. Grün.

## Gute Quelle.

### Sommerlagerbier

von Zeltner in Nürnberg empfohlen als ausgezeichnet A. Grün.

## Quandts Hof.

Heute Abend musikalische Unterhaltung

von Geschwister Emmmann aus Pörsnitz.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 130.]

10. Mai 1867.

## Colosseum.

Heute Freitag den 10. Mai großer Extra-Künstler-Ball mit doppelt besetztem Orchester, von 10 Uhr an Concert, Ball-Eröffnung 11 Uhr. D. V.

# Central-Halle.

Heute so wie alle Abende während der Messe

## Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des Rgl. Preuss. Infant.-Reg. Nr. 60 unter Leitung des Capellmeisters Hrn. Thormann und unter Mitwirkung der Sängerin Fräul. Renard und des Pedalharsen-Virtuosen Hrn. Schubert aus Leipzig.  
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person. Programm an der Cassé.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet. Speisen à la carte, auch wird von heute ab außer an einigen reservirten Tischen Bier im großen Saale verabreicht. Speisen, Weine und Bier ff.

Julius Jaeger.

# Hôtel de Pologne.

Heute Freitag Sinfonie-Concert  
unter Mitwirkung des Harsenisten Herrn E. Liebig.

### PROGRAMM.

#### I. Theil.

- 1) Gott mit uns! Marsch von Jul. Liebig.
- 2) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
- 3) Finale aus „Lohengrin“ von R. Wagner.
- 4) 3 Mailäufel, Variationen für die Flöte von Fahrbach, vorgetragen von Herrn Eisenberg.
- 5) Patronessen-Polka von Jos. Strauß.

#### II. Theil.

- 6) Ouverture zu „Blaubart“ von B. Taubert.
- 7) Serenade für die Pedalharse von P. Alvars, vorgetragen von Herrn E. Liebig.
- 8) Sinfonie militaire von Haydn.

#### III. Theil.

- 9) Ouverture zu „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 10) Lied ohne Worte für Horn von Proch, vorgetragen von Herrn Loebel.
- 11) Georginen-Quadrill: von Jos. Strauß.
- 12) Variationen über das Fuchslid von Suppé.
- 13) L'assant, Militair-Galopp von Charles Vogt.

Anfang 1/8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Morgen Sinfonie-Concert.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Punsch etc. verabreicht.

**Table d'hôte précis 1 Uhr.**

## TUNNEL.

**Mittags à la carte.**

Heute und jeden Abend großes Gesangs- und Zither-Concert von der Tyroler-Sänger-Gesellschaft A. Rainer aus dem Pustertthale, bestehend aus 3 Damen, 2 Herren. — Bayerisch u. Lagerbier.

**Schletterhaus, Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.**

Concert-Halle nebst Glas-Salon (300 Personen fassend).

Täglich Abends Concert und humoristische Vorträge von der Rheinischen Capelle mit neuem Programm von

Hrn. Kifner, Hr. Cresfelds, Hrn. Otto Böttger und Tenorist Simons.

Mittagstisch à la carte, zum Frühstück so wie Abends reiche Auswahl Speisen, echt Bayerisch Bier extrafein 2 Ngr., Lagerbier, ganz nach böhmischer Art gebraut, ff. 15 Pf., wozu höflichst einladet  
Carl Weinert.

## Burgkeller.

Heute Abend vierte Concert-Vorstellung des Herrn Director Friedrich Wohlbrück.  
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. gegen Billet, welches für 1 1/2 Ngr. als Zahlung angenommen wird.  
Die Billets haben nur für den Abend Gültigkeit, an welchem sie gelöst sind.

# Schützenhaus.

Heute 13. Auftreten der englisch-irischen National-Sängerin und Tänzerin Miss Emma Swan und des berühmten Mandolinisten-Virtuosen Herrn Professor Vimercati aus Mailand.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner. Im Garten Concert von den Hautboisten des Musikchores des G. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 52 Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.  
Anfang im Garten 7 Uhr, in den Sälen 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## Restauration von A. Löwe,

Nicolaisstraße vis à vis der Kirche.

Gesang- und Zither-Concert von der jetzt so beliebten Gesellschaft Dom. Cajorai aus Zürich in der Schweiz.

## Cajeri's Restauration und Kaffeegarten. Gesangs-Concert,

gegeben von der Gesellschaft Schöbel aus Teplitz, bestehend aus 4 Damen und einem Herrn. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ergebenst ladet ein Cajori.

## Markt Nr. 17. Königs-Keller. Markt Nr. 17.

Heute und folgende Tage großes Concert mit musikalisch-komischen Gesangs-vorträgen. Dabei empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, ein feines Glas Bayerisch 2  $\frac{1}{2}$  und Lagerbier ff. Es ladet dazu freundlichst ein der Restaurateur.

# ODEON.

## Heute Freitag grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Damen haben freien Zutritt. Hierbei empfehle ich warme und kalte Speisen, feine Weine, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Herrmann.

## Rheinische Schoppenstube

Weinpreise wie am Rhein.

Weinpreise wie am Rhein.

von August Simmer, Petersstr. 35, „3 Rosen“.

Pfälzer-, Rhein- und Moselweine vom Fass à 3, 4, 5 und 6 Ngr.

pr. rheinischen Schoppen =  $\frac{2}{3}$  Flasche.

Bordeaux- und Ungarweine à 6 und 8 Ngr. pr. Schoppen =  $\frac{2}{3}$  Flasche vom Fass, feinere Weine in Flaschen, kalte und warme Küche. Angenehmer Aufenthalt.

## E. Stierba's Restauration und Garten in Roudnitz.

Heute Abend empfehle Cotelettes und Junge mit Spargel und Blumenkohl. Brillante Beleuchtung des Gartens und Solingarten à la Schützenhaus.

E. Stierba.

## Kleine Funkenburg. Heute Abend Topfrinderbraten mit Klößen

nebst andern warmen und kalten Speisen.

## Restauration zum Kaiser von Oesterreich

41. Nicolaisstraße 41.

Mittagstisch von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Abonnement von nächsten Montag an, f. 1 Suppe,  $\frac{2}{3}$  Port. u. 6 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Lagerbier v. Eisleben, Bahr. v. Nürnberg ff. Wold. Schauer.

## Bock-Bier,

das beste was es hier in dieser Qualität giebt, empfehlen für einige Tage

Kitzing & Helbig.

Von heute ab verzapfe ich Sommer-Lagerbier aus hiesiger Vereinsbrauerei und ist selbiges als ganz vorzüglich zu empfehlen. Friedrich Geuthner, Schloßgasse Nr. 3.

# Zum goldenen Herz,

große Fleischergasse 29.

## Heute Abend Gesangs-Concert,

gegeben von der Gesellschaft Schöbel aus Teplitz.

NB. Vorzügliche Biere, preiswerthe Weine.

Mittagstisch von 12 Uhr an,  
kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Heute Abend Thüringer Klöße.

Empfiehlt

Heute Schlachtfest

F. Kühnig, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. Lehmann, Moritzstraße Nr. 9.

Heute Abend von 7 Uhr an

## Schweinsknochen,

Wozu ergebenst einladet G. Säger, Querstraße Nr. 10.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister  
Häusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

## Funkenburgia Kleinum, a blor est cum Weinum.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet C. Bräutigam, Burgstr. 22. Weis- u. Lager-  
Bier ff.

Restauration zur Thlemeschen Brauerei. Heute Schlachtfest. Bier von bekannter Güte.

Heute Schlachtfest empfiehlt Adolph Schröter, Hospitalstr. 38.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen sowie zu einer Auswahl von Speisen ergebenst ein Gustav Klöppel.

## Italienischer Garten, Lessingstrasse No. 12.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Echt Bayerisch, Lager- und Thüringer Weißbier ausgezeichnet und stets  
auf Eis.

Gleichzeitig empfehle noch meinen schön gelegenen großen Restaurationsgarten.

Schweinsknochen oder sauren Rinderbraten mit Klößen  
empfehlen die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg Nr. 54

empfehlen für heute Abend Pölschweinsrippchen mit Klößen. Gleichzeitig mache ich auf seine Gose und Dresdner Feldschlößchenbier  
aufmerksam. H. Bierfass.

## Restauration von C. Hellmundt,

Ecke der Nürnberger und Bauhofstraße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisearte, Bayerisch und Thüringer vor-  
züglich. Mittagstisch gut und kräftig.

Stadt Mailand. Schweinsknochen mit Klößen nebst einer ff. Gose und Bayerisch empfiehlt  
für heute Abend Friedrich Jabin.

Speckfuchen empfiehlt heute früh von 1/2 9 Uhr an Louis Hochstein, Halle'sche Straße 7.

Speckfuchen von 1/2 9 Uhr warm in der Bäckerei von  
Bärwinkel, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Speckfuchen heute Freitag von 1/2 9 Uhr an warm beim  
Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

## Verloren

wurde gestern am 9. d. M. jedenfalls in der Grimma'schen Straße  
in der Mittagstunde ein Portemonnaie, enthaltend einen 25 Thlr.-  
Schein und circa 10 Ngr. kleine Münze.

Dem ehrlichen Finder, welcher dasselbe an Herrn Gustav  
Kreuzer, Grimma'sche Straße Nr. 8 im Gewölbe zurückbringt,  
wird eine Belohnung zugesichert.

Verloren wurden gestern auf dem Fleischplatz 2 Schlüssel  
an einem schwarzen Bande. Man bittet dieselben abzugeben  
Thomaskirchhof Nr. 20 parterre beim Hausmann.

Verloren wurde ein Kinderschuhchen mit rothem Band. Gegen  
Belohnung abzugeben Albertstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Verloren wurde auf dem Wege von der Fremdenfleischhalle  
bis zur Barfußmühle ein Hund Schlüssel. Gegen Belohnung ab-  
zugeben Böttchergäßchen Nr. 2 bei Otto Schiller.

Verloren ein Trauring. 1 Thlr. Belohnung dem Wieder-  
bringer bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Verloren wurde ein gold. Kinder-Ohring mit weißem Stein.  
Gegen Belohnung abzugeben Lehmanns Garten, 3. Haus bei Starke.

Verloren wurde auf der Dresdner Straße von einem Kinde  
eine mit Perlen gefüllte Umhängetasche nebst Inhalt. Abzugeben  
gegen Dank u. Belohn. Dr. St. 38 bei Hrn. Kaufm. Lohmann.

Verloren wurde ein Glacehandschuh. Gegen Belohnung ab-  
zugeben Sternwartenstraße Nr. 11 c parterre links.

Verloren wurde eine schwarze Hutfeder. Gegen Dank und  
Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 34, 3 Treppen.

Dienstag Abend ist auf dem Köpplage 1 silberne Cylinder-  
uhr mit Secundenzeiger abhanden gekommen; sollte dieselbe ge-  
funden worden sein, so wird gebeten, dieselbe gegen 1 Thaler  
Belohnung bei Herrn Schöbert, Hainstraße, abzugeben.

Im Coupé zwischen Breslau und Dresden ist mir Nachts meine  
Reisefedre vertauscht worden, welches erst bei Tageshelle von mir  
bemerkt worden. — Den Umtausch bitte ich bald während der  
Wespe Hainstr. 19, später in Breslau Kupferschmiedestr. 44 franco  
zu veranlassen. Kaufmann J. Schlesinger aus Breslau.

## Verlaufen

hat sich Dienstag Mittag ein kleiner braun und schwarzer kurz-  
haariger Hund mit rothem Schnurhalsband und Maulkorb,  
Steuerzeichen Nr. 1402. Gegen Dank und Belohnung abzugeben  
große Windmühlenstraße 36, 3 Treppen rechts.

Verlaufen hat sich ein kleiner gelber Hund,  
Wachtelhund. Abzugeben gegen Belohnung im  
Thomasgäßchen Nr. 2, Gewölbe von Müller.

## Lachtauben.

Entflohen sind am 5. und 9. Mai vier Lachtauben. Wer die-  
selben Inselfstraße 6 zurückbringt, erhält angemessene Belohnung.

Entflohen ein Canarienvogel. 25  $\pi$  Belohnung dem Wieder-  
bringer bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Entflohen ist eine Canariensie mit Kuppe. Gegen Dank  
und Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 13, 5 Treppen.

Gefunden wurde ein Leihhanschein. Zu melden  
Burgstaller im Bierbläset.

Zugelassen eine Henne.

Abzuholen Erdmannstraße 11 parterre.

Zugeflogen ist ein Canarienvogel

Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Der Schuldner des am 22. Juni 1866 verstorbenen Korbmacher-  
meister Eduard Gustav Zehendorf, zu dessen Nachlaß der  
Concursproceß eröffnet worden ist, fordere ich hiermit auf, bis  
zum 20. d. M. an mich, als den gerichtlich bestellten Curator  
bonorum, Zahlung zu leisten. Leipzig den 9. Mai 1867.

Dr. Schill (Markt Nr. 14, II. Etage).

# Die für Chemnitz zur Ausstellung

bestimmten außergewöhnlichen Photographien sind noch bis Montag Abend in meinem Atelier zur gefälligen Ansicht ausgestellt, und erlaube ich mir ein sich dafür interessirendes Publicum dazu ergebenst einzuladen.

**Friedr. Manecke,**

Schmanns Garten.

## Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Beitritts-erklärungen zum Leipziger Bezirksverein (niedrigster Beitrag  $\frac{1}{2}$  Thlr. jährlich) nehmen entgegen

Herr Heinrich Schomburgk, Petersstraße Nr. 40,

Julius Gard, Adv. Herren Gard, Rolte & Co., i. Riqu., Kochs Hof,

Dr. W. J. Sensesel, Secr. d. Handelskammer, Reichstraße Nr. 3.

Die Beiträge werden s. Z. gegen Aushändigung der Mitgliedskarte abgeholt, auch einmalige Gaben werden von den Obigen angenommen.

## Singakademie.

Die auf heute Abend angesetzte Separatprobe für die Herren kann nicht stattfinden.  
Der Vorstand.

Heute Freitag den 10. Mai

## Todtenfeier für E. A. Rossmässler.

Ort: Tivoli. Anfang: 8 Uhr Abends. — Programm: 1) Männerchorgesang: Es ist bestimmt in Gottes Rath; 2) Weihegedichtung von Dr. Eduard Burchardt; 3) Erste Festrede, von Prof. Dr. Wigard (Dresden); 4) Gesang: Das deutsche Lied; 5) Zweite Festrede, von Dr. Alfr. Brehm (Berlin); 6) Schlussgedicht, von L. Wärfert (Prediger der deutschen freireligiösen Gemeinde in Hanau); 7) Schlussgesang: Wer hat dich, du schöner Wald &c.

Eintritt: 2 Ngr. — Mehrzahlung (der Ueberschuss der Festkosten ist zur Errichtung eines würdigen Grabdenkmals für den Geehrten bestimmt) frei. — Wärferts „Osterworte zu Hanau“ am Eingange beliebig gegen 1 Ngr. in Empfang zu nehmen; der Erlös demselben Zwecke gewidmet.

Der Vorsitzende des Rossmässler-Comité:  
Dr. Friedrich Hofmann.

## Für die Hinterlassenen des Beiboten Weder.

Beiträge anzunehmen, hat auch die Expedition des Leipziger Tageblattes die Güte gehabt sich bereit zu erklären.

Gerichtsamtmann Sigkendorf.

## Wege-Verbot.

Wosfern es nicht möglich sein sollte, zwischen dem spaziergehenden und reitenden Publicum und den Besitzern der nach der großen Eiche hin gelegenen Wiesen ein Uebereinkommen zu erzielen, wodurch den Besitzern nicht so große Nachtheile, besonders durch rücksichtsloses Reiten, angemutet würden, als dies in den letzten Jahren von Seiten Tausender von Spaziergängern und Reitern geschehen ist, so ist das Betreten genannter Wiesen von jetzt an bei Pfändung untersagt, und kann man zur großen Eiche nur über Leutzsch gelangen.

Die Besitzer.

## Anfrage.

An den Eisenbahn-Postwagen der von hier abgehendenzüge ist bekanntlich ein Briefkasten angebracht, welcher zur Aufnahme von Briefen bis zum letzten Augenblicke vor Abgang des Zuges bestimmt ist. Diese Einrichtung ist gewiß sehr dankenswerth; warum aber wird die Wohlthat derselben auf einem der hiesigen Bahnhöfe dadurch wieder geschmälert, daß der dortige Briefkasten erst 10 Minuten vor Abgang des Zuges geöffnet wird, so daß, wer früher einen Brief in denselben einlegen will, ohne alle Noth erst warten muß? Ist diese Beschränkung wirklich nothwendig oder auch nur zweckmäßig?

Die Leipzig-Dresdner und Thüringische Eisenbahngesellschaft bringt alle Veränderungen ihrer Fahrpläne rechtzeitig durch die hiesige Tagespresse zur Kenntniß des hiesigen Publicums; andere Bahnen halten die Erfüllung dieser Pflicht, wie es scheint, für überflüssig. Sollte dieses thatsächliche Verhältniß, gegen dessen Fortbestand sich die erheblichsten Gründe anführen ließen, nicht bald einem zweckmäßigeren und — höflicheren Platz machen? Das verkehrtreibende Publicum, welches die schönen Dividenden der betr. Gesellschaften mitverdienen hilft, darf eine solche Rücksichtnahme doch wohl beanspruchen?

Charfreitag und Freitag. Sollte wieder Alles Täuschung sein? Oder h. S. w. g. I. B., da das Zeichen keinen Zweifel lassen konnte. Diese schredl. Ungewißheit, ich ertrage es nicht länger. Meine letzte Bitte, schreiben Sie, geben Sie ein Zeichen, daß auch ich endl. glauben kann.

Ich gratulire der Frau Steinerten in Cautzsch zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen.

J.

Behufs Abhaltung einer gemeinschaftlichen Besprechung ersuche ich die Herren Gläubiger des Herrn Salomon Landesberg

Sonntag, 12. Mai, Vormittags 11 Uhr,

Stadt Frankfurt, Zimmer Nr. 12

erscheinen zu wollen. Allseitiges Erscheinen würde im Interesse des abzuschließenden Vergleiches sehr erwünscht sein.

Leipzig, 9. Mai 1867.

Hofrath Kleinschmidt,  
Petersstraße Nr. 41.

## OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

### Dank und Quittung.

In Folge der Notiz im gestrigen Tageblatte, daß sich gegenwärtig noch 80 verwundete sächsische Soldaten in dem Garnisonhospitale der Pioniercaserne in Dresden befinden, sind uns heute von Herrn Dr. Albert Müller 40 Thlr. zur Weiterbeförderung übergeben worden, über welche wir hierdurch dankend quittiren.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ihre Vermählung beehren sich nur hierdurch anzuzeigen

C. William Hoffmann.

Lina Hoffmann geb. Schwabe.

Leipzig, am 8. Mai 1867.

Ferdinand Lindner,

Anna Lindner

geb. Deulicke.

Leipzig, am 9. Mai 1867.

Die Geburt eines muntern Knaben zeigen hiermit an

Leipzig, den 9. Mai 1867.

A. Siegel

Amalie Siegel

geb. Ziegner.

Am 7. d. M. wurde meine liebe Frau, Thelma geb. Saake, von einem muntern Töchterchen schnell und glücklich entbunden.  
Dresden den 8. Mai 1867.

Louis Uderstadt.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und den reichen Blumenschmuck auf das so frühe Grab meiner guten Clara sagt Freunden und Bekannten den herzlichsten innigsten Dank.

Anna Perleß geb. Fauser.

## Danf.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Vaters **Johann Gottfried Hempel**, können wir es nicht unterlassen allen Freunden und Bekannten, die den Sarg des Verstorbenen so reichlich mit Blumen schmückten, sowie dem Herrn Pastor Gräfe für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, nicht minder für die ehrende Theilnahme den Mitgliedern der Gesellschaft Sedes-Club hiermit unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Möge Gott es Ihnen Allen tausendfach lohnen.

Leipzig, den 9. Mai 1867.

Die trauernden Hinterlassenen.

## Danf.

Für die so reichen und mannichfaltigsten Beweise inniger Theilnahme, die uns bei der so schweren Krankheit und am Sarge unseres geliebten Vaters gesendet wurden, sagen wir hiermit nochmals unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde Familie **Streller**.

## Berichtigung.

In Nr. 125 d. Bl. Seite 3219 ist in der Bekanntmachung des Königl. Handelsgerichts zu Leipzig irrig Firma **Schmieder & Fischer** statt **Schmieder & Fisher** gedruckt worden.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Wappler.

## Angemeldete Fremde.

- Abraham, Hblsm. a. Louisa, Brühl 50.  
 Kronsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Apel, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 52.  
 Abeles, Kfm. a. Krakau, Ritterstr. 33.  
 Amster, Kfm. a. Tarnow, Ritterstr. 12.  
 Augustin und  
 Apelt a. Reichenau, Fabr., Nicolaistr. 9.  
 Albert, Enwdf. a. Spremberg, Neumarkt 11.  
 Arnheim, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3.  
 Augusten, Leinwöhr. a. Wehrsdorf, Neumkt. 42.  
 Ackermann, Kfm. a. Mülsen, Nicolaistr. 11.  
 Alverdes a. Zittau,  
 Altmann a. Breslau, und  
 Apolant a. Berlin, Kfite., S. j. Palmbaum.  
 Angermann, Privatm. a. Dortmund, Brüsseler S.  
 Arnous, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Antreff a. Elberfeld, und  
 Altschul a. Breslau, Kfite., Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Albrecht, Fabr. a. Zerbst, und  
 Arnold, Kfm. a. Dresden, Hotel St. Dresden.  
 Auvera, Fabr. a. Hohenberg, und  
 Aß, Kfm. a. Gnsheim, Neumarkt 7.  
 Kronsohn, Kfm. a. Dörau, Grimm. Str. 15.  
 Kronstein, Kfm. a. Büren, Neukirchhof 19.  
 Apponius a. Jüterbog, und  
 Apponius a. Wittenberg, Kfite., Parkstr. 2.  
 Aub, Kfm. a. Bayreuth, Klosterg. 2.  
 Brill, Kfm. a. Erlangen, Magazing. 7.  
 Beck, Kfm. a. Buchfeld, gr. Fleischerg. 1.  
 Beyer, Kfm. a. Hayda, Petersstr. 18.  
 Bawo, Kfm. a. New-York, Georgenstr. 26.  
 Baker, Kfm. a. Zittau, Hainstraße 3.  
 Birkner, Kfm. a. Blankenhain, Neumarkt 7.  
 Böhlenborff, Gürtler u. Bronzewerker, und  
 Beck, Neufilberw. a. Berlin, H. Fischerg. 29.  
 Bloch, Kfm. a. Hloß, Klostergasse 12.  
 Bruns a. Nordheim, und  
 Bruns a. Gronau, Einkäufer, Hainstr. 25.  
 Bruns, Kfm. a. Hildesheim, Hot. de Pologne.  
 Blesgen, Frau, Einkäuferin a. Zülpig, und  
 Brünning, Fabr. a. Lunon, Münchner Hof.  
 Blenacks, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Bruntsch, und  
 Bing a. Hamburg, Kfite., Hotel de Baviere.  
 Brandt n. Sohn, Kfm. a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
 Behrend, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Böh, Kfm. a. Weidau, grüner Baum.  
 Bodenstein, Kfm. a. Halberstadt, Rosenfranz.  
 Vaccigalippi, Kfm. a. Mailand, und  
 Bartel, Fabr. a. Gilsen, Stadt Gotha.  
 Bud, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Briand, Rent. a. Paris, S. St. Dresden.  
 Beyerndorf, Tuchfabrik a. Neudamm, Hainstr. 24.  
 Bunte, Kfm. a. Grefeld, Reichstr. 51.  
 Bernstein, Kfm. a. Posen, neue Straße 3.  
 Baumgärtel, Kfm. a. Neustadt, Petersstr. 32.  
 Börner, Kfm. a. Dresden, Thomasschule.  
 Bruckmann a. München,  
 Böhmig a. Reichenbach,  
 Bodmühl, und  
 Böttcher a. Chemnitz, Kfite., Stadt Hamburg.  
 Blanchart, Färbermstr. a. Erfurt, und  
 Blondin, Kfm. a. Berlin, Hot. j. Palmbaum.  
 Binder, Kfm. a. Dresden, Spreer's H. garni.  
 Wendel, Kfm. a. Frankf. a/D., Brüsseler Hof.  
 Bernhardt, Kfm. a. Leinesfelde, goldne Sonne.  
 Beyer a. Haynichen, und  
 Biener a. Reichenbach, Fabr., Reichstr. 38.  
 Beyer, Kfm. a. Sonneberg, Markt 16.  
 Berendt, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 57.  
 Böttger, Fabr. a. Königsee, Reichstr. 1.  
 Beyer, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 51.  
 Baumbach, Kfite. a. Neustadt a/D., H. Fischerg. 3.  
 Bischoff n. Fr., Kfm. a. Wickrath, gr. Fischerg. 12.  
 Bischoff, Fabr. a. Reichenau, Nicolaistr. 9.  
 Busch, Stokf. a. Bürgel, Kupferg. 4.  
 Boch, Kfite. a. Strelitz, Gerberstr. 7.  
 Breslauer, Kfm. a. Breslau, Hainstr. 24.  
 Bamberg, Kfm. a. Annaberg, Markt 10.  
 Bretting, Kfm. a. Berlin, an d. Pleiße 5.  
 Berger, Tuchf. a. Aschersleben, glb. Anker.  
 Böhme, Kfm. a. Arnstadt, Nicolaistr. 49.  
 Banwitz, Tuchf. a. Schmöln, Hainstr. 28.  
 Bockstein, Kurzwöhr. a. Berlin, und  
 Böttstein, Schneidermstr. a. Landeck, Brühl 39.  
 Bierbümpel, Fabr. a. Gsur, Barfußg. 10.  
 Bachmeyer, Strumpfwfabr. a. Berlin, Mittelstr. 13.  
 Bösel, Gewerfabr. a. Suhl, Markt 17.  
 Bornstein, Kfm. a. Cottbus, Nicolaistr. 12.  
 Bodenheim a. Allendorf, und  
 Bornstein a. Neustadt, Kfite., Hall. Gäßch. 8.  
 Balisch, Leinwöhr. a. Guben, neue Str. 1.  
 Beer, Kfm. a. Wahrensdorf, Brühl 81.  
 Böhme, Kfm. a. Oberlangensfeld, Theaterpl. 6.  
 Breier, Kfm. a. Bstb, Brühl 74.  
 Breslauer, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Pologne.  
 Brodtmann, Kfm. a. Neusalza, neue Str. 7.  
 Bischoff, Kfm. a. Frankf. a/M., Bahnhofstr. 18.  
 Beyer, Kfm. a. Greiz, Böttcherg. 6.  
 Gurjel, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 10.  
 Conrad, Kfm. a. Berlin, a. d. Pleiße 5.  
 Caspari, Kfm. a. Neustadt, Petersstr. 32.  
 Caspari, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Claus, Fabrikbes. a. Reichenbach i/Schl., Hotel  
 zum Palmbaum.  
 Clausniger, Kfm. a. Hartmannsdorf, St. Freib.  
 Cohn, Kfm. a. Geln, Lebe's Hotel garni.  
 Carstens, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
 Glain, Buchhldr. a. Jauer, S. St. Dresden.  
 Gyzewicz, Kfm. a. Wien, Markt 13.  
 Carabet, Kfite. a. Konstantinow, Parkstr. 2.  
 Camphausen, Kfm. a. Elberfeld, Hainstr. 3.  
 Cohn, Kfm. u. Juwelier a. Berlin, Brühl 52.  
 Cohn, Kfm. a. Frankfurt, Nicolaistr. 22.  
 Cohn, Kohrproducentenldr. a. Gollub, Ritterstr. 11.  
 Caspari, Kfm. a. London, Georgenstraße 28.  
 Cohn, Kfite. a. Elberfeld, Brühl 74.  
 Caspar, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.  
 Elize, Kfm. a. New-York, Brühl 35.  
 Cohn, Kfm. a. Würzburg, alte Burg 14.  
 Callmann, Kfm. a. Gisleben, Ritterstr. 38.  
 David, Portefeullesfabr. a. Offenbach, Petersstr. 32.  
 Deligisch, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 41.  
 Dittich, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 28.  
 Dörfel, Einkäufer a. Lichtenstein, Klosterg. 7.  
 Donnerberg, Kfm. a. Rothenburg, neue Str. 3.  
 Dörfel, Tuchfabr. a. Grünberg, Neumarkt 42.  
 Dreifuß, Kfm. a. Gndingen, gr. Fleischerg. 25.  
 Dember a. Steinbach,  
 Dember a. Arnsthal, und  
 Dember a. Roslau, Kfite., St. Dranienbaum.  
 Daufelmann, Kfm. a. Chemnitz, Spreer's H. garni.  
 Defflein n. Frau, Negociant a. Paris, Lebe's H. g.  
 Dehoff, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Dünow, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Diege, Rent. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Dobbenke, Rent. a. Berlin, S. de Pologne.  
 Dietel, Kfm. a. Neustadt, goldne Laute.  
 Drahoda, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 5.  
 De la Croix, Rügenchirmfabr. a. Berlin, Markt 13.  
 Dähne, Kfm. a. Frankenberg, Hainstr. 3.  
 Dickhoff, Kfm. a. Hannover, Klosterg. 12.  
 Dreier, Einkäufer a. Oberlichten, Hainstr. 25.  
 Gauet, Kfm. a. Gbur de fond, Reichstr. 51.  
 Erhard, Fabr. a. Schw.-Osmund, Neumarkt 5.  
 Engerer, Goldpappfabr. a. Nürnberg, Samb. S.  
 Eisenkuck, Spinnereidirector a. Annaberg, Stadt  
 Nürnberg.  
 Eger, Fabr. a. Mülsen, Stadt London.  
 Ehrlich, Kfm. a. Bromberg, Tiger.  
 Eise, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magdeburger  
 Bahnhof.  
 Ebers, Kfm. a. Plauen, Hotel St. Dresden.  
 Eibulka, Kfm. a. Tarnau, Markt 10.  
 Erdmann, Kfm. a. Lichtenfels, Theaterpl. 6.  
 Etzel, Kfm. a. Jba, Hall. Gäßchen 8.  
 Goldt, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaistr. 51.  
 Gifner, Porzellanh. a. Gaida, Poststr. 13.  
 Gofeld, Posament- u. Knopffabrikant a. Berlin,  
 Kupfergäßchen 5.  
 Gder, Goldarbeiter a. Prag, Markt 13.  
 Engel, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.  
 Ehrenberg, Kfm. a. Stollberg, Hall. Gäßch. 12.  
 Fildsheim, Kfm. a. Rotenburg, Reichstr. 11.  
 Forster, Kfm. a. Stolpen, hohe Straße 4.  
 Fiedler, Fabr., und  
 Fiedler, Kfm. a. Schönau, Schuhmacherg. 10.  
 Friedländer, Kfm. a. GutsMuth, Grimm. Str. 15.  
 Ficker, Kfm. a. Ischopau, Nicolaistr. 11.  
 Fald, Juwelier a. Paris, Brühl 60.  
 Feltenstein, Kfm. a. Willkowschken, Ritterstr. 11.  
 Fabbian, Tuchm. a. Lübben, gr. Fleischerg. 25.  
 Förster, Drechsler a. Bürgel, weißer Adler.  
 Fischer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Fallner a. Todtenau, und  
 Friedländer a. Hamburg, Kfite., S. j. Palmb.  
 Fildmann, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.  
 Friedberg, Kfm. a. Grefeld, Brühl 81.  
 Fröhlich, Kfm. a. Ratscher, Stadt London.  
 Füllhase, Maler a. Berlin, und  
 Fink, Kfm. a. Paris, Stadt Gotha.  
 Friedländer, Kfm. a. Nordhausen, Ritterstr. 38.  
 Feistel, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.  
 Fremder, Fabr. a. Ammelshain, Brühl 57.  
 Fränkel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 34.  
 Friedemann, Kfm. a. Wiskomir, Brühl 52.  
 Freitag, Tuchf. a. Neudamm, Hainstr. 24.  
 Frand, Kfm. a. Harburg, Hainstr. 31.  
 Fabian, Fabr. a. Oberriedersdorf, Brühl 57.  
 Funk, Rauchwöhr. a. Königsberg, Brühl 35.  
 Fürst, Hblsm. a. Tierstiegel, Brühl 47.  
 Freihan, Kfm. a. Sagan, gr. Fleischerg. 12.  
 Förster a. Beiersdorf, und  
 Förster a. Doppach, Fabr., Thalstr. 17.  
 Fries, Deckenfabr. a. Aschersleben, g. Anker.  
 Göldner, Fabr. a. Weidau, Hainstr. 28.  
 Großmann, Fabr. a. Großröhrsdorf, Nicolaistr. 48.  
 Großer, Kfm. a. Berlin, Markt 16.  
 Gruner a. Chemnitz, und  
 Gengsch a. Grona, Fabr., Goldhahng. 5.  
 Gentsch, Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 1.  
 Großer, Weber a. Meerane, Windmühleng. 1.  
 Gedike, Kfm. a. Neustadt, H. Fleischerg. 3.  
 Giese, Kfm. a. Berlin, Thomasgäßchen 3.  
 Gotowizna, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 12.  
 Glarich a. Zittau, und  
 Grünberg a. Flemmingen, Kfite., Katharinenstr. 16.  
 Grote, Def. a. Uelzen, und  
 Geide, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.  
 Grote, Frau a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
 Gebhardt, Kfm. a. Burg, Stadt London.  
 Gruesfeld, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Gerling, Frau, Fabr. a. Forst, Neukirch. 37.  
 Gref, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 Griesel, Kfm. a. Gudenberg, S. j. Palmbaum.  
 Giesner, Sackwirth a. Dranienbaum,  
 Goldstein a. Roslau, und  
 Gerlach a. Geringswalde, Kfite., St. Dranienb.  
 Gräbner, Gerber a. Däben, und  
 Geilen n. Fam., Kfm. a. Dobrilugk, w. Schwan.  
 Grümig, Kfm. a. Gelle, Stadt Freiberg.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Herleshausen, Theaterg. 4.  
 Gutherz, Kfm. a. Lichtenfels, goldne Krone.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Wippenhauen, Gerberstr. 64.  
 Goldstein, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 22.  
 Geißler, Kfm. a. Görlitz, Hainstr. 3.  
 Gulba, Kfm. a. Hamburg, Parkstr. 2.  
 Grünberg, Fabr. a. Hartha, Rospplaz 13.  
 Ginfewig, Kfm. a. Posen, neue Str. 3.  
 Günther, Fabr. a. Apolda, und  
 Gölzen, Kfm. a. Berlin, Schuhmacherg. 10.  
 Graeg, Kfm. a. Landsberg, Brühl 36.  
 Gottschalk, Kfm. a. Gisleben, Ritterstr. 38.  
 Gebler, Enwdf. a. Bretzig, Petersstr. 6.  
 Goldschmidt, Goldschmied a. Mainz, Brühl 82.



- Neumann, Kfm. a. Prag, Brühl 58.  
 Road, Tuchfabr. a. Spremberg, alte Burg 19.  
 Ruffbaum, Kfm. a. Wüstenachsen, Hall. G. 12.  
 Reufomm, Rauchwbdlr. a. Bern, Nicolaistr. 44.  
 Neumann a. Goldberg, und  
 Rehus a. Gottbus, Fabriktn., Hainstr. 27.  
 Nikolig, Kfm. a. Pesh, Katharinenstr. 24.  
 Namslau, Latirwfabriktn. a. Berlin, kl. Flschg. 29.  
 Netto, Blumenfabr. a. Dresden, grüne Tanne.  
 Raundorf, Tuchf. a. Leisnig, Emilienstr. 2.  
 Reugas, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 32.  
 Raumann, Kfm. a. Sebnitz, Goldhahng. 1.  
 Obst, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 41.  
 Deyme, Kfm. a. Meerane, Böttcherg. 6.  
 Dypis, Glasbdlr. a. Arnsdorf, Poststr. 18.  
 Dypis, Glasbdlr. a. Gaida, Poststr. 13.  
 Otto, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Dypenheim, Kfm. a. Hildburghausen, gr. Flschg. 12.  
 Dohs, Juweller a. Paris, Brühl 27.  
 Dohwald, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.  
 Dertel, Fabr. a. Deberan, Reichsstr. 1.  
 Diiven, Kürschner a. Lissa, Brühl 47.  
 Dpiz, Bergdirector a. Zwicau, Hot. 3. Palmb.  
 Dllendorf, Kfm. a. Sagan, Stadt Berlin.  
 Otto, Stockfabr. a. Dornburg, Thomaskirch. 10.  
 Delgarth, Fabr. a. Prigwalk, Hainstr. 27.  
 Otto, Portefeuilfabr. a. Berlin, kl. Flschg. 29.  
 Dypenheim a. Frankfurt a/M., und  
 Dypenheim a. Brüssel, Kfste., Brühl 31.  
 Duwen, Kfm. a. Blankenhain, Neumarkt 7.  
 Pape, Posament- und Knopffabr. a. Berlin,  
 Kupfergäßchen 5.  
 Pitt, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.  
 Pab, Kfm. a. Delisnig, Klosterg. 12.  
 Pehold, Luchfabr. a. Treuen, Hall Str. 14.  
 Peiffelt, Glasbdlr. a. Friedrichswalde, g. Einhorn.  
 Paulsen a. Kopenhagen, und  
 Pende a. Hamburg, Kfste., S. 3. Palmbaum.  
 Pücker, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.  
 Prinz, Kfm. a. Wien, Hotel de Bologne.  
 Pflug, Pastor a. Bismar, Hotel St. Dresden.  
 Pape, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 5.  
 Pippätsch, Kürschner a. Lissa, Brühl 47.  
 Palme, Glasbdlr. a. Parden, Poststr. 4.  
 Pollack, Kfste. a. Prag, Brühl 58.  
 Parfisch, Frau, Leinwbdlr. a. Dypach, Thalstr. 17.  
 Pautig, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 5.  
 Pombach, Leinwdfabr. a. Walddorf, neue Str. 1.  
 Pohl, Fabr. a. Schneeberg, Nicolaistr. 1.  
 Prager, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 7.  
 Paut, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 41.  
 Pehold, Tuchf. a. Kirchberg, Petersstr. 24.  
 Pfannenstiel, Weber a. Großbarz, Nicolaistr. 51.  
 Pelz, Kfm. a. Hamburg, Hall. Gäßchen 13.  
 Paschastus, Tuchfabr. a. Raguhn, kl. Flschg. 15.  
 Penscher, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.  
 Pincus, Kfm. a. Löben, Brühl 69.  
 Peholdt, Kfm. a. Neustädtel, Petersstr. 32.  
 Quaadt, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Reinhold, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Gotha.  
 Römer, Gebrüder, Kfste. a. Hainsberg, Stadt  
 Hamburg.  
 Ribel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 Reichmann a. Fürth, und  
 Reinhard a. Gansberg, Kfste., S. 3. Palmbaum.  
 Reich, Schuhm. a. Chemnitz, weißer Schwan.  
 Röders, Kfm. a. Burkhardsdorf, goldner Hahn.  
 Rudmann a. Barch, und  
 Reh a. Augsburg, Kfste., Hotel de Baviere.  
 Ribel, Fabr. a. Röhrsdorf, Stadt London.  
 Röhle, Kfm. a. Mühlhausen, Hotel de Prusse.  
 v. Reichschach, Frau Baronin u. Tochter, Rent.  
 a. Stuttgart, Hotel Stadt Dresden.  
 Rosenthal, Kfm. a. Lauenstein, Reichsstr. 14.  
 Ritter, Commis a. Ober-Weilau, und  
 Rudert, Kfm. a. Auerbach, goldne Kanne.  
 Radegast, Stockfabr. a. Bürgel, Kupferg. 4.  
 Reichenheim, Kfm., und  
 Reichenheim, Schirmfabr. a. Dessau, gr. Flschg. 8/9.  
 Rosenlöcher, Färber a. Pirna, Katharinenstr. 5.  
 Riedel, Fabr. a. Wittgensdorf, Nicolaistr. 5.  
 Reifmann, Fabr. a. Genssthal, Goldhahng. 5.  
 Rathe, Kfm. a. Berlin, Brühl 71.  
 Richter, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 10.  
 Rothschild, Kfm. a. Radegast, Brühl 52.  
 Riedel, Weber a. Meerane, Windmühlenstr. 1.  
 Radewig, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.  
 Ronnefeld, Kfm. a. Suhl, kl. Fleischerg. 3.  
 Rubenstein, Kfm. a. Byalistok, Ritterstr. 21.  
 Rosenau, Kfm. a. Wien, Hainstr. 3.  
 Ringl, Fabr. a. Reichenbach, Böttcherg. 1.  
 Richter, Färber a. Mittweida, Nicolaistr. 49.  
 Rehtmeyer, Fabr. a. Lemgo, Thomaskirch. 19.  
 Richter n. Sohn, Blumenfabr. a. Sebnitz,  
 Raschmarkt 3.  
 Rothschild, Kfm. a. Hofgeismar, Reichsstr. 11.  
 Ritscher, Tuchfabr. a. Sagan, Hainstr. 28.  
 Rynnfeld, Kfm. a. Berlin, Kopplag 9.  
 Reiniger, Juweller a. Stuttgart, Reichsstr. 28.  
 Rödelheimer, Kfm. a. Hilbers, gr. Fleischerg. 20.  
 Reimann, Kfm. a. Langenau, Hall. Gäßch. 5.  
 Röhr, Kfm. a. Girsig, Thomaskirch. 22.  
 Rasche, Tuchfabr. a. Galbe, Hainstr. 25.  
 Rief, Kürschner a. München, Brühl 45.  
 Resch, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 14.  
 Rau, Tuchfabr. a. Roswein, Petersstr. 7.  
 Rehmeyer, Ginf. a. Hörter, Burgstraße 1.  
 Rawiger a. Rawisch, und  
 Rudolph a. Wolfenbüttel, Hölste., Nicolaistr. 10.  
 Richter, Fabriktn. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 16.  
 Rohr, Kfm. a. Hermsdorf, Poststraße 13.  
 Riedel, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 33.  
 Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Brühl 58.  
 Ruszig, Kfm. a. New-York, Katharinenstr. 24.  
 Remsardt, Kürschner a. Stuttgart Brühl 65.  
 Röntsch, Leinensfabr. a. Gymbau, Fleischerg. 5.  
 Ranschoff, Kfste. a. Seckelsheim, Theaterg. 4.  
 Rief, Kfste. a. Bunde, gr. Fleischerg. 1.  
 Reichenbach, Kfm. a. Arnstadt, Nicolaistr. 18.  
 Reichel, Rauchwbdlr. a. Löbau, Nicolaistr. 19.  
 Rosenblum, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 6.  
 Rautenberg, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 21.  
 Rommel, Schuhmachermstr. a. Erfurt, Thomas-  
 kirchhof 8.  
 Richter, Kfm. a. Blankenhain, Neumarkt 7.  
 Roth a. Verdau, und  
 Richter a. Camenz, Tuchfabriktn., Hainstr. 28.  
 Rügä-Neufomm, Rauchwbdlr. a. Bern, Nicolai-  
 strasse 44.  
 Rießer, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 27.  
 Rittig, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Randel, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.  
 Rehwald, Kfste. a. Habmersleben, Nicolaistr. 31.  
 Rie, Juwelendlr. a. Wien, Brühl 60.  
 Ratskowsky, Kfm. a. Gollub, Ritterstr. 11.  
 Schieferdecker, Kfm. a. Chemnitz, Hot. Stadt  
 Dresden.  
 Starke a. Grünberg,  
 Starke a. Sagan, und  
 Scholz a. Lübben, Tuchf., gr. Fleischerg. 3.  
 Sewening, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.  
 Stern, Kfm. a. Müllensädt, Hall. Gäßchen 8.  
 Simon, Productenh. a. Gordon, Brühl 45.  
 Seeligmann, Kfm. a. Berlin, Schuhmacherg. 10.  
 Starke, Tuchf. a. Neudamm, Hainstr. 24.  
 Schünemann, Fabr. a. Magdeburg, Markt 16.  
 Schurig, Wandfbr. a. Großröhrsdorf, Thomas-  
 kirchhof 13.  
 Schüller, Kfm. a. Gottbus, Neukirch. 37.  
 Schleife Hblsm. a. Langengurobs, Magazing. 16.  
 Schiff, Juweller a. Hamburg, und  
 Schröder, Rauchwbd. a. Halle, Brühl 60.  
 Schmidt, Kunstf. a. Berlin, Petersstr. 43.  
 Sobenheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Schmit a. Nürnberg, und  
 Schier a. Lichtenfels, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Schramm a. Breslau, und  
 Schöller a. Elberfeld, und  
 Saling a. Berlin, Kfste., Hot. de Russie.  
 Seidemann, Postverwalter a. Schleusingen,  
 Schäfer a. Lauterberg,  
 Schlick a. Dresden, und  
 Seilmann a. Chemnitz, Kfste., und  
 Saal, Verfish. Beamter a. Erfurt, S. 3. Palmb.  
 Schwabacher, Kfm. a. Heidingsfeld, w. Schwan.  
 Siegling n. Frau a. Naumburg, und  
 Sobodka a. Wien, Kfste., goldner Hahn.  
 Silbermann n. Fr., Kfm. a. Breslau, Brühl. 5.  
 Schönberger, Kfm. a. Meiseburg, glb. Sonne.  
 Saalfeld a. Glauchau, und  
 Schubert a. Chemnitz, Kfste., Münchner Hof.  
 v. Stollberg, Vernigerode, Erlaucht, Graf aus  
 Vernigerode,  
 Schlegel, und  
 Schwenberg a. Berlin, Kfste., S. de Baviere.  
 Squaramia, Kfm. a. Wien, Lebe's G. garni.  
 Strauch, Kfm. a. Zschopau, deutsches Haus.  
 Sander, Frau, Particuliere a. Dresden,  
 Süße, Rent. a. Berlin,  
 Schmidt a. Frankfurt a/M.,  
 Schulze a. Nürnberg,  
 Siegel a. Glauchau, Kfste.,  
 Schlüter n. Frau, Brauereibes. a. Kiel,  
 Scheller, Techniker a. Chemnitz, und  
 Seidel, Gakwirth a. Zwicau, Stadt Nürnberg.  
 Strauß, Kfm. a. Dettelbach, goldnes Sieb.  
 Spindler, Färbereibes. a. Berlin,  
 Schlegel a. Hof, und  
 Specht a. Königsberg, Kfste., Stadt London.  
 Scheller,  
 Schuler,  
 Schönhardt a. Dresden, und  
 Schönfeld a. Frankenberg, Kfste., grüner Baum.  
 Schier, Frau, Ginf. a. Gersfeld, Hall. Str. 7.  
 Schüpe, Kfm. a. Hannover, Weststraße 52.  
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, Rosenthalg. 5.  
 Stretton a. New-York,  
 Sandoz a. Chaur de fonds,  
 Scheyach, und  
 Schreyer a. Chemnitz, Kfste.,  
 Seyfert, Stöbes. a. Erdmannsdorf, und  
 Stauffer, Bierbrauereibes. a. Nürnberg, Hotel  
 de Prusse.  
 Simon a. Brandenburg, und  
 Sternberg a. Berlin, Tuchfabriktn., Brühl 1.  
 Spagatner n. Frau, Vorstehdler. a. Krakau,  
 Brühl 41.  
 Schwandt, Kfm. a. Wittenberg, Brühl 81.  
 Scholz, Kfm. a. Berlin, Rant. Steinw. 7.  
 Schröder, Optik u. Mechanik. a. Nürnberg,  
 Petersstraße 1.  
 Schmieder a. Meerane, Nicolaistr. 38.  
 Stobolowski, Fabr. a. Wien, Petersstr. 41.  
 Salomon, Kfm. a. Vornburg, Gerberstr. 9.  
 Saerno, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 52.  
 Sachse, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.  
 Suphon, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Brühl 57.  
 Schuler n. Frau, Hblsm. a. Schlatt, Stadt  
 Magdeburg.  
 Schönwald, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 2.  
 Stock, Kfm. a. Plauen, kl. Fleischerg. 23/24.  
 Schlegel, Kfm. a. Ohrdruff, Grimm. Str. 1.  
 Seelig, Kfm. a. Vornburg, Plauenscher Pl. 6.  
 Schrader, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 28.  
 Spring, Lederh. a. Inowracław, Ritterstr. 34.  
 Soberski, Hblsm. a. Grimma, Brühl 47.  
 Salomon, Hblsm. a. Neudaubitz, Gerberstr. 23.  
 Stern, Ginf. a. Wolfelsheim, Löbns Platz 1.  
 Scherl, Fabr. a. Schwiebus, kl. Fleischerg. 23.  
 Schwabe, Kfm. a. Neustadt, Nicolaistr. 15.  
 Stecker a. Pegau,  
 Schape, Weißgerber, und  
 Schufmann, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 25.  
 Scholwien, Fabr. a. Erfurt, Goldhahng. 7.  
 Schubert, Drechsler a. Rumburg, Hall. G. 11.  
 Schön, Tuchfabr. a. Verdau, gr. Fleischerg. 26.  
 Schlegel, Deckenf. a. Deberan, Königsstr. 7.  
 Starke, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 14.  
 Schimmel, F. u. K., Glasb. a. Steinschönau, u.  
 Simon, Kfm. a. Bingen, kl. Fleischerg. 6.  
 Schloß, Kurzwdlr. a. Frankf. a/M., Grimm.  
 Straße 5.  
 Strauber, Tuchfabr. a. Roswein, Petersstr. 7.  
 Stiefeln, Frau, Marmorverk. a. Waltehausen,  
 kl. Fleischerg. 29.  
 Seeler, Kfm. a. Greifenberg, Gerberstr. 67.  
 Sonnenthal a. Manchester, und  
 Salingu a. Berlin, Kfste., S. de Bologne.  
 Schwabacher, Kfm. a. London, S. St. Dresden.  
 Saalweber a. Barmen, und  
 Schulze a. Meerane, Fabr., Reichsstr. 38.  
 Schliedemann, Kfm. a. Berlin, Markt 16.  
 Schieblisch, Fabr. a. Pulsnig, Nicolaistr. 51.  
 Scharf, Fabr. a. Meerane, Windmühlenstr. 1.  
 Schürer, Kfm. a. Berlin, Thomasg. 3.  
 Scheide, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.  
 Scharage, Kfm. a. Gowieß, Ritterstr. 33.  
 Sanner, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 8/9.  
 Schäfer, Kfm. a. Neukirchen, Katharinenstr. 16.  
 Schwabach a. Sondershausen,  
 Schumann a. Wittgensdorf, und  
 Schöne a. Großröhrsdorf, Fabr., Nicolaistr. 48.  
 Sommer, Frau, Leinwandbdlr. a. Gberobach,  
 Thalstr. 17.  
 Schemmel, Tuchf. a. Kirchheim, gr. Flschg. 5.  
 Simon, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 5.  
 Schön, Tuchfabr. a. Verdau, glb. Anfer.  
 Seifert, Fabr. a. Delisnig, Nicolaistr. 49.  
 Steinbach a. Finsterwalde, und  
 Stier a. Sorau, Fabr., Hainstr. 28.  
 Soldin, Kfm. a. Schlochau, Petersstr. 32.  
 Schubert a. Böblitz,  
 Stranz a. Berlin, Hblsteute, und  
 Schmidt, Hblsfrau a. Berlin, Gerberstr. 49.  
 Stern, Kfm. a. Hagen, Theaterplatz 6.  
 Seyfert, Kfm. a. Dibernhau, Brühl 81.  
 Salzmann, Kfm. a. Mitau, Thomaskirch. 10.  
 Schöne, und  
 Schurig, Leinwdfabr. a. Großröhrsdorf, Petersstr. 6.  
 Sander, Kfm. a. Bennendorf, Theaterplatz 6.  
 Schwarzlose, Kfm. a. Magdeburg, S. de Bologne.  
 Sobersky, Kfm. a. Zeiß, Nicolaistr. 46.  
 Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 41.  
 Saag, und  
 Schmidt a. Berlin,  
 Seele a. Königsee, und  
 Struensee a. Straußberg, Kfste., gr. Flschg. 16.  
 Sauer, Fabr. a. Dittendorf, Nicolaistr. 51.  
 Schlopfocher, Kfm. a. Fürth, Hall. Gäßch. 13.  
 Stengel, Kfm. a. Delisnig, kl. Fleischerg. 15.  
 Schindler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.  
 Spehr, Damastfabr. a. Chemnitz, alter Amtshof 2.  
 Strauß, Kfm. a. Kronach, gr. Fleischerg. 19.

- Sonnenberg,**  
**Strunze,**  
**Schulz, und**  
**Senf a. Wittstock, Tuchfabr., Hainstr. 22.**  
**Schweiger, Tuchmachermstr. a. Neustadt a/D.,**  
**Windmühlengasse 15.**  
**Schulz, Tuchfabrkt. a. Kirchberg, Neumarkt 39.**  
**Staudte, Strohhutfabr. a. Dresden, Quersstr. 3.**  
**Strothent, Kfzte. a. Buchfeld, gr. Flöschg. 1.**  
**Schwabe, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.**  
**Schund, Stockfabr. a. Raschhausen, und**  
**Sachse, Lampenfabr. a. Zeulenroda, Thomas-**  
**kirchhof 10.**  
**Schatterer, Kfm. a. Frankf. a/M., Schuhmchrg. 10.**  
**Schottländer, Kfm. a. Bronka, Nicolaisstr. 32.**  
**Stoß, Blumenfabr. a. Dresden, Thomaskirchh. 8.**  
**Schmidt, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.**  
**Samson, Kfm. a. Bernburg, Hall. Gäßch. 12.**  
**Schön,**  
**Seidel, und**  
**Schubert a. Werdau, Tuchfabrkt., Hainstr. 28.**  
**Stern, Kfm. a. Ruitzen, Neukirchhof 19.**  
**Schneider a. Reichenbach, und**  
**Strohbach a. Berlin, Fabrkt., Goldbahng. 8.**  
**Schweiger, Kfm. a. Ratibor, Brühl 31.**  
**Scherz, Kfm. a. Posen, Parkstr. 2.**  
**Stöhrer, Westenfabr. a. Grunthal, Hall. Str. 14.**  
**Schmidt, Cinf. a. Nisfeld, Hainstr. 25.**  
**Teiger, Kfm. a. Gröna, Schuhmacherg. 10.**  
**Thormann, Musikmeister, Centralhalle.**  
**Thieme, Kfm. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.**  
**Trautwein, Kfm. a. Breslau, S. z. Palmbaum.**  
**Traumann, Musfl. a. Mailand, St. Dranienb.**  
**Teichmann n. Frau, Kfm. a. Erfurt, Hotel z.**  
**Thüringer Bahnhof.**  
**Tempel, Hofenzeugfabr. a. Gypau, neue Str. 1.**  
**Thiersfelder, Kfm. a. Ronneburg, grüner Baum**  
**Tichy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.**  
**Thurmann, Kfm. a. Halberstadt, Rosenkranz.**  
**Trautner, Fabr. a. Kahla, Täger.**  
**Teichgräber, Kfm. a. Gartha, Katharinenstr. 18.**  
**Textor und**  
**Thiele a. Sorau, Tuchf., Hainstr. 28.**  
**Uhlmann, Fabr. a. Schmöln, Reichstr. 39.**  
**Ullmann, Glasf. a. Mergensborn, Poststr. 18.**  
**Uße, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 28.**  
**Umbach, Rent. a. Potsdam, Stadt Nürnberg.**  
**Uhoff, Kfm. a. Osterwieß, grüner Baum.**  
**Ulrich, Uhrenh. a. Lurdorf, goldn. Einhorn.**  
**Uhle, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 10.**  
**Uffrecht, Fabr. a. Neuhaldensleben, Neumarkt 7.**  
**Vogel, Kfm. a. Dornum, gr. Fleischerg. 1.**  
**Volmer, Cinf. a. Bodewalt, Hainstr. 25.**  
**Vorberg, Kfzte. a. Ronsdorf, Neumarkt 12.**  
**Voswinkel, Kfm. a. Neuß, Stadt Hamburg.**  
**Vetterlein, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palmb.**  
**Vogel, Rent. a. Weisensfeld, goldnes Sieb.**  
**Völkner, Fräul., Modistin a. Waltershausen,**  
**Hotel Stadt Dresden.**  
**Wolf, und**  
**Weichert a. Röhrsdorf, Fabr., Stadt London.**  
**Wolff, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.**  
**Wepf, Kfm. a. Grefenz, Brühl 81.**  
**Wangelin a. Chemnitz, und**  
**Weister a. Schleiz, Kfzte., Stadt Hamburg.**  
**Witte a. Baumen, und**  
**Wilde a. Annaberg, Kfzte., Hotel de Russie.**  
**Wittenstein, Kfm. a. Barmen, S. z. Palmbaum.**  
**Wedel n. Frau, Kfm. a. Düben, w. Schwan.**  
**Werner a. Hamburg, und**  
**Weinberg a. Minden, Kfzte., S. de Baviere.**  
**Wurzel, Cand. theol. a. Halle, deutsches Haus.**  
**v. Weigel, Leutnant, und**  
**Wolff, Fabr. a. Berlin, goldner Elephant.**  
**Wuffing, Posamentier a. Waldheim, und**  
**Weise, Fabr. a. Gera, goldnes Sieb.**  
**Wertzner a. Dresden, und**  
**Weyermann a. Elberfeld, Kfzte., S. de Prusse.**  
**Weiß, Kfm. a. Dresden, Hotel St. Dresden.**  
**Weißberg, Hblsm. a. Berlin, Brühl 36.**  
**Wächter a. Krosda, und**  
**Webers a. Chemnitz, Fabr., Goldbahng. 8.**  
**Weisenborn, Fabr. a. Langensalza, Reichstr. 1.**  
**Wehner und**  
**Wehnert a. Döfel, Fabr., Nicolaisstr. 51.**  
**Wigard a. Berlin, Thomasg. 3.**  
**Wolf, Tuchf. a. Kirchberg, Neumarkt 11.**  
**Wallach, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.**  
**Wilde, Knopf. a. Obergünthersdorf, Brühl 87.**  
**Winsberg, Kfm. a. Ludowinowa, Mitterstr. 11.**  
**Weister, Kfm. a. Greiz, fl. Fleischerg. 15.**  
**Walczinsky a. Berlin, und**  
**Wedel a. Reichenbach, Kfzte., Hotel St. Dresden.**  
**Wehendörfer, Thibetfabr. a. Greiz, Schuhm. 5.**  
**Wagner, Kfm. a. Arnstadt, Schuhmacherg. 10.**  
**Wittmann, Kfm. a. Gernrode, Hall. Gäßch. 12.**  
**Weinberg, Kfm. a. Ramstedt, Neukirchh. 19.**  
**Wille, Portefeullesfabr. a. Berlin, fl. Flöschg. 29.**  
**Wertheimer und**  
**Weiß, Kfzte. a. Wien, Parkstraße 2**  
**Wolf, Luchfabr. a. Treuen, Hall. Str. 14.**  
**Ziegler, Kfm. a. Kahla, Neumarkt 39.**  
**Ziesch, Kfm. a. Götin a/Rh., S. z. Palmbaum.**  
**Zimmermann, Fabr. a. Reichenbach, Münchener S.**  
**Zimmermann, Frau Privat. a. Breslau, Stadt**  
**Nürnberg.**  
**Zierfuß, Kfm. a. Ludwigshafen, Hotel zum**  
**Magdeburger Bahnhof.**  
**Zill a. Berlin, und**  
**Zadel a. Posen, Kfzte., Hot. St. Dresden.**  
**Zipfel, Fabr. a. Meerane, Wötkberg. 1.**  
**Zimmermann, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 40.**  
**Zimmels, Kfm. a. Brody, Mitterstr. 37.**  
**Zentich, Hofenzeugf. a. Gypau, neue Str. 1.**  
**Zucker, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 36.**  
**Zieratt, Tuchf. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.**  
**Zuchelle, Kfm. a. Lippstadt, Thomasg. 16.**  
**Zeschke, Kfm. a. Müllrose, Hainstr. 31.**  
**Zoll, Fabr. a. Königsee, Markt 16.**  
**Zimmer, Kfm. a. Lauban, Theaterpl. 7.**

**Nachtrag.**

\* Leipzig, 9. Mai. Eine sehr zahlreiche Versammlung von hiesigen Einwohnern und Westbesuchern von auswärts hat heute Abend im Odeon folgende telegraphische Depesche nach Paris abzuschließen beschlossen:

**Telegramm.**

Herrn Garnier Pagès, Volksvertreter in Paris.  
 Nachfolgende Erklärung wollen Sie gütigst in geeigneter Weise zur Kenntniß des französischen Volkes bringen.  
 Tausende aus allen Theilen Deutschlands in Leipzig versammelte Männer bringen dem französischen Volke ihren herzlichsten Gruß und fühlen sich zu der Erklärung gedrängt, daß sie mit tiefem Bedauern die Wohlfahrt zweier großer Nationen durch diplomatische Verwickelungen bedroht sehen.  
 Neben dem Verlangen, ihre Ehre und ihr nationales Recht geachtet zu sehen, kennen sie nur den einen Ehrgeiz, mit ihren Nachbarn in dem ruhmvollen Kampfe für Freiheit und Eintracht der Völker zu wetteifern. Würde Frankreich deutsche Ehre achten, wie Deutschland die französische achtet, so werden sich die Schrecken vergangener Zeiten nicht wiederholen.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 9. Mai. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 135; Berl.-Anh. 207; Berl.-Potsd.-Magb. 200; Berl.-Stett. 132; Bresl.-Schweidn.-Freib. 132; Eöln-Mind. 130; Cösel-Oberb. 54 1/2; Galiz. Carl-Ludw. 79 1/2; Pöbau-Zittauer 37; Mainz-Ludwigsh. 118 1/2; Neckarb. 72; Fr.-Wilh.-Nordb. 85 1/2; Oberschl. Lit. A. 174 1/2; Destr.-Franz. Staatsbahn 101; Rhein. 107 1/2; Söbb. (Romb.) 98; Thür. 130 7/8; Preuß. Anl. 5 1/2 101 3/4; do. 4 1/2 96 1/2; do. St.-Schuld-Sch. 3 1/2 80 1/2; Bayr. 4 1/2 Präm.-Anl. 94 3/4; Neue Söchs. 5 1/2 Anl. 103 1/2; Destr. Nat.-Anl. 52 1/2; do. Credit-Loose 63; do. Loose von 1860 63; do. von 1864 38; do. Silber-Anleihe 58; do. Bank-Roten 77; Russ. Prämien-Anleihe 89 1/2; do. Polnische Schatzobligat. 60; do. Bank-Roten 78 7/8; Amerikaner 76 1/2; Dessauer do. 88 3/8; Genfer Credit-Actien 24 1/2; Beraer Bank-Act. 99 1/2; Leipziger Credit-Act. 78 1/2; Reininger do. 89 3/4; Preuß. Bank-Anth. 145; Destr. Cr.-Actien 64 1/2; Söchs. Bank-Actien 98 1/2; Weimar. Bank-Act. 85; Ital. 5 1/2 Anl. 48 1/2. — Wechsel. Amsterd. l. S. 142 1/2; Hamburg l. S. 150 7/8; do. 2 M. 150 1/2; London 3 M. 6.21 1/8; Paris 2 M. 80 1/2; Wien 2 M. 76; Frankfurt a. M. 2 M. 56.22; Petersburg l. S. 87 3/4; Bremen 8 L. 110 1/2. — **Schluß fest.**  
 Frankfurt a/M., 9. Mai. Preuß. Cassen-Anweisungen 105 1/2 B.; Berliner Wechsel 105; Hamburg. Wechsel 89 1/2; Londoner Wechsel 118 1/2; Pariser Wechsel 94 3/2; Wiener Wechsel 89 7/8;

6 1/2 Borsin. St.-Anl. pro 1882 76; Destr. Cr.-Actien 151 1/2; Söchsische 5 1/2 Anleihe 103 1/2; Bayr. 4 1/2 Präm.-Anleihe 95 1/2; 1860r Loose 64 3/2 B.; 1864r Loose 67 B.; Destr. Nat.-Anl. 51 3/4; 5 1/2 Metall. —; Steuerfr. Anl. —. — Fest. Nachbörse höher.  
 Wien, 9. Mai. Awtliche Notirungen. (Weidcourse.) Metall. 5 1/2 59.—; do. mit Mai- und Novemberzinsen 60.60; Nationalanleihen 69 70; Staatsanleihen v. 1860 84.—; Bank-Act. 720; Actien der Creditanstalt 188 80; London 130.60; Silberagio 129.25; l. l. Münz-Ducaten 6.17. — Börsen-Notirungen vom 7. Mai. Metall. 5 1/2 58.60; do. 4 1/2 50.—; Bankactien 719.—; Nordbahn 164 50; mit Verloosung vom Jahre 1854 73.—; National-Anleihen 69.40; Actien der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. 200.—; do. der Credit-Anst. 166.60; London 131.50; Hamburg 98.—; Paris 52 30; Galizier 209.25; Actien der Böhm. Westb. 149.—; do. der Lombard. Eisenbahn 193.50; Loose der Creditanstalt 123 25; Neueste Loose 83.10.  
 London, 8. Mai. Consols 91 1/4.  
 Paris, 8. Mai. 3 1/2 Rente 68 32. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 49.85. Credit-mobilier 366.25. Destr. Staats-Eisenb.-Actien 385.—. Lomb. Eisenb.-Actien 363.75. 323. 75. 80 5/8. 68.45. 68.32 unbedelt.  
 New-York, 8. Mai. Schluscourse. Wechselcourse auf London 109 3/4. Gold-Agio 138, Bonds 107 3/4, Baumw. 27, Illinois 114, Erie 63 1/4, Petroleum raff. 25.  
**Liverpool, 9. Mai. (Baumwollenmarkt)**  
 Umsatz 10000 B. Stimmung Markt stationär. Amerikan. Baumw. 11 1/2, 10 3/4 d., Fair Dhollerah 9 1/2, Middling Fair Dhollerah 8 3/4, Middling Dhollerah 8 1/2, Bengal 7 1/2, Good fair Bengal 8 1/4, Dmra 9 1/2, Pernam 12 1/4, Egyptian —.  
 Berliner Productenbörse, 9. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 80—96  $\text{sh}$ , nach Dual bez. Juni-Juli —  $\text{sh}$ . — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 45—52, n. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000  $\text{q}$  Tr. loco 18 1/2 pr. d. M. 17 3/4, April-Mai —, Juli-August 18 1/2, Sept.-Oct. 18 1/2, gel. — Ort, matt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 69  $\text{sh}$ , pr. d. M. —, April-Mai 69, Juli-Aug. 59, September-October 55, gel. 14000 Ctr. matt. — Rüböl pr. 100 Pfd., loco 11 1/2, pr. d. M. 11 1/2, April-Mai —, Mai-Juli 11 1/2, Juli-August 11 7/8, Sept.-Oct. 11 1/2, gel. — Cr., unverändert.

**Telegraphische Depesche.**

London, 9. Mai. Der „Globe“ schreibt: Der Conferenzerfolg ist gesichert. Luxemburg bleibt bei Holland, wird neutralisiert und durch die Großmächte garantiert. Die Festungswerke werden geschleift und Truppen im Großherzogthume bloß zur Aufrechterhaltung der Ordnung gestattet.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.